



TRAINER*INNEN- HANDBUCH FÜR DAS FOLLOW-US TRAININGS- PROGRAMM FÜR NEETS



Co-funded by
the European Union



Follow-us, Project nr. 2021-1-ES01-KA220-VET-000034691

Trainer*innen Handbuch

für das Follow-us Training Programm für NEETs

Dieses Handbuch wurde im Rahmen des Projekts "Follow-us - NEETS as Social Media Managers for SMEs" entwickelt, das durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Kommission finanziert und in Zusammenarbeit mit den folgenden Organisationen umgesetzt wurde:

Centre for Education – Coordinator
Wisamar Bildungsgesellschaft – Lead of PR2
Cambra de Comerç Mallorca
CCIpR
ITKAM
Team 4 Excellence
CWEP
Polish Chamber of Commerce



Inhalt

Über das Follow-us Projekt	4
Die Projekt-Outputs	4
Project Resultat 1: Das Follow-us Training Programme für NEETs	4
Project Resultat 2: Der Trainer Upskill Kurs	4
Project Resultat 3: Die Follow-us Plattform	4
Einführung in die Verwendung des Handbuchs	5
Über die einzelnen Spalten	5
Aktivitäts-ID	5
Methode und Aktivität	5
Lehr- und Trainingsmethoden	6
Lernziele	6
Anleitung	7
Materialien	8
Zeit	8

Über das Follow-us Projekt

Heutzutage ist die NEET-Rate (NEET = Not in Education, Employment, or Training) in der EU anhaltend hoch (17,1 %, Eurostat 2020), und die Corona-Pandemie hat ihre Chancen, eine geeignete Ausbildung oder Beschäftigung zu finden, verschlechtert. Andererseits nutzen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der EU die Social-Media-Plattformen nicht effektiv, was auf zahlreiche in EU-Studien ermittelte Hindernisse zurückzuführen ist, von denen das fehlende Wissen über digitale Tools und die knappen finanziellen Kapazitäten die wichtigsten sind (EC, 2020).

Daher besteht das Hauptziel des Projekts darin, die vorhandenen digitalen und persönlichen Fähigkeiten von NEETs zu nutzen, um sie mit innovativen Trainingswerkzeugen, Dienstleistungen und Methoden zu inspirieren, zu motivieren und zu re-integrieren, damit sie ihre Fähigkeiten als Social-Media-Manager entwickeln und mit KMU in Kontakt treten können, die ihre Dienste benötigen.

Die Projekt-Outputs

Project Resultat 1: Das Follow-us Training Programme für NEETs

Das Follow-us Trainingsprogramm für NEETs ist ein innovativer, umfassender Bildungsplan, der darauf abzielt, NEETs zu schulen, zu motivieren und zu reaktivieren, indem Social Media als Kerninhalt genutzt wird. Dieses innovative Programm von 125 Stunden ist auf die Zielgruppen des Projekts zugeschnitten und befähigt sie, Community-Manager zu werden, die ihre Dienste kleinen und mittleren Unternehmen anbieten. Der Kurs setzt sich aus zwei Hauptblöcken zusammen: Die Module zu den Schlüsselkompetenzen und die Module zu den sozialen Medien. Die Schlüsselkompetenz-Module unterstützen die Lernenden dabei, ihre persönlichen Fähigkeiten und ihre Motivation zu nutzen, um aus ihrer Arbeit als Social Media Manager einen Mehrwert zu schaffen. Die Social-Media-Module hingegen sind spezifisch auf die Kompetenzen ausgerichtet, die für die Tätigkeit als Community Manager erforderlich sind.

Dieses Trainerbuch, das ein Ergebnis von PR2 ist, ist ein wesentlicher Bestandteil, um Sie als Trainer*in durch diesen Kurs zu führen, indem es eine klare Struktur, Lehr- und Lernziele bietet.

Project Resultat 2: Der Trainer Upskill Kurs

Dieser Online-Kurs basiert auf dem NEETs-Training und schult und bildet Sozialarbeiter*innen und anderes pädagogisches Personal auf eine neue und effektive Art und Weise aus, um kompetente Trainer*innen für das Follow-us-Programm für NEETs zu werden.

Der 15-tägige Kurs ist so konzipiert, dass er den Follow-us-Trainer*innen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten auf praktische Weise vermittelt: Er ist in Form von Modulen strukturiert und enthält Themen wie Social Media, digitales Marketing, Methoden zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen und Unterstützung bei Jobsuche und Selbstständigkeit. Mit dieser effektiven Strategie werden Organisationen, die das Follow-us-Schulungsprogramm während und nach der Projektlaufzeit umsetzen, als "leicht zugängliche One-Stop-Shops" fungieren. Sie werden zu Zentren, in denen NEETs Schulungen, Zertifizierungen und Hilfe für den Übergang in die Arbeitswelt erhalten können. Sie sind auch ein Ort, der Motivation, und Peer-to-Peer-Unterstützung bietet, um eine zukünftige Marginalisierung zu vermeiden.

Project Resultat 3: Die Follow-us Plattform

Die Follow-us-Plattform ist eine Web- und Mobilplattform, die es einerseits KMU ermöglicht, kostenlose Social-Media-Dienste in Form von einmaligen Aufträgen anzufordern, und andererseits jungen Menschen, diese Dienste anzubieten, indem sie das anwenden, was sie im "Follow-us-Programm für NEETs" gelernt haben. Ziel ist es, nach erfolgreichem Abschluss von 10 einmaligen Aufträgen ein Community Manager-Zertifikat zu erhalten.

Die Plattform ermöglicht es den Lernenden darüber hinaus, Erfahrungen zu sammeln, ein Netzwerk von Kontakten aufzubauen und ihre Vermittelbarkeit zu verbessern. Auch die Trainer*innen haben ihren Platz in

der App, indem sie mit den Lernenden interagieren, um bei möglichen Fragen oder schwierigen Situationen zu unterstützen, die auftreten können.

Einführung in die Verwendung des Handbuchs

Das Handbuch (das Dokument, das Sie gerade lesen) ist Teil des zweiten Projektergebnisses, des Trainer Upskill Kurses und soll Sie durch den Lehrplan des Trainings für NEETs führen. In diesem Buch wird jede einzelne Lektion aufgeschlüsselt. Im sich dieser Einführung anschließendem Syllabus ist jede Aktivität mit einer ID-Nummer versehen worden. Jede ID-Nummer verweist auf die aufgeführten Aktivitäten innerhalb jedes Lehrmoduls. Auf diese Weise ist dieses Dokument mit dem Lehrplan verknüpft.

Der Kurs für NEETs umfasst 25 Tage mit jeweils 5 Unterrichtsstunden. Insgesamt werden die Lernenden in 11 Themen geschult: Soziale Kompetenzen, Sprache, IKT, soziale Medien und soziale Medienplattformen, Posting-Strategie, Inhalte (Text und Bild), Analyse und Überwachung, Werbung und Zeitplanung. Insgesamt umfasst der Kurs 112 Lektionen. Dieses Handbuch schlüsselt jede einzelne Lektion mit den folgenden Informationen auf:

Aktivitäts-ID	Methode & Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise für Trainer*innen	Zeit
Bezieht sich auf die ID im Lehrplan des NEETs-Kurses	Ausgewählte Lehrmethoden & Beschreibung der Aktivitäten	Was die Lernenden durch die Teilnahme an der Aktivität entwickeln bzw. erreichen sollen	Erläutert den Inhalt der Lernaktivität im Detail Bietet eine schrittweise Anleitung Kann auch Anregungen für Fragen geben, z. B. für die Nachbesprechung und Diskussionen	Listet alle für eine Aktivität benötigten Gegenstände auf	Bietet nützliche Informationen für Trainer*innen	Wie viel Zeit vorgesehen ist

Über die einzelnen Spalten

Aktivitäts-ID

Diese Spalte bezieht sich auf die ID-Nummer jeder Aktivität im Syllabus - dem Trainingsplan.

Methode und Aktivität

Diese Spalte gibt an, welche Lehrmethoden und Aktivitäten in der Lektion vorkommen.

Methoden: Die Lehrmethoden beziehen sich auf die allgemeinen Prinzipien, die Didaktik und die Managementstrategien, die für den Unterricht und die Trainingsanweisungen in einer Lektion verwendet werden. Die Lehrmethoden für diesen Kurs wurden in Anlehnung an die demografischen Gegebenheiten und die Themenbereiche ausgewählt, um der Vielfalt gerecht zu werden und sich auf die Zielgruppe des Projekts - die NEETs - zu konzentrieren. Die gewählten Methoden sind im Folgenden aufgeführt.

Aktivitäten: Die Trainer*innen nutzen Aktivitäten als Mittel, um Lerninhalte zu entwickeln und Lernziele zu erreichen, indem sie das Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellungen der Lernenden durch verschiedene Lehrmethoden verbessern. Diese Aktivitäten machen das Lernen nicht nur interessanter, sondern steigern auch das Selbstvertrauen und die Fähigkeit zum kritischen Denken der Lernenden.

Die im Kurs für NEETs eingesetzten Methoden und Aktivitäten sollen, wo immer möglich, einen nicht-formalen Lernansatz verfolgen: Ziel ist es, dass die Lernenden ein reflektiertes Verständnis entwickeln, Zusammenhänge zwischen Lernergebnissen erkennen und das Gelernte selbstständig praktisch anwenden. Im Kontext dieses Kurses basiert das nicht-formale Lernen auf praktischen Situationen, die im Social Media Management vorkommen. Die Lernenden werden sich mit Situationen auseinandersetzen, die im

Arbeitsalltag vorkommen, z.B. Kommunikationsfähigkeiten, Zeitmanagement oder Teamarbeit. Es ist wichtig, dass die Trainer*innen Beispiele aus dem täglichen Leben geben und die Lernenden verschiedene Möglichkeiten diskutieren lassen, mit den Herausforderungen umzugehen.

Jede Aktivität sollte damit beginnen, dass die Lernenden über deren Inhalt und Relevanz für ihr Lernen nachdenken. Sie sollte damit enden, das Gelernte zu reflektieren.

Lehr- und Trainingsmethoden

Direkte Anleitung bezieht sich auf einen Lehransatz, bei dem Trainer*innen den Lernenden gezielt Informationen vermitteln und Fähigkeiten demonstrieren. Sie können verschiedene Rollen einnehmen, z. B. als formale Autorität, Expert*in und persönliches Vorbild. Da dieser Kurs in erster Linie darauf abzielt, nicht-formales, reflektierendes Lernen zu fördern, folgt auf die direkte Anleitung immer eine interaktive Tätigkeit.

Erfahrungslernen ist ein Prozess, bei dem Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen durch die Umsetzung von Erfahrungen entwickelt werden. Lernende verstehen und verarbeiten ihre Erfahrungen in verschiedenen Inhaltsbereichen und können so ihre Problemlösungsfähigkeiten in realen Szenarien anwenden.

Der **Flipped-Classroom-Lernansatz** beinhaltet, dass Lernende im Selbststudium lernen und Aufgaben erledigen, anstatt Informationen im Unterricht zu erhalten. Trainer*innen können selbst erstellte oder vorgefertigte Lehrvideos und anderes Material verwenden. Bitte beachten Sie: Manchmal ist es sinnvoll, allen dieselben Aufgaben und Lernmaterialien zuzuweisen, während in anderen Situationen ein individualisierter Ansatz von Vorteil ist. Ein großer Vorteil des Flipped Classroom ist außerdem, dass die Lernenden in ihrem eigenen Tempo arbeiten können.

Game-Based Learning ist eine Lehrmethode, die darauf abzielt, Lernende durch Spiele in aktives Lernen zu verwickeln. Indem sie sich auf die Bewältigung von Aufgaben konzentrieren und nicht auf schulische Leistungen oder Noten, können die Lernenden Soft Skills und Problemlösungsfähigkeiten entwickeln, die sie für eine zukünftige Beschäftigung oder Ausbildung benötigen. Bei dieser Methode erfüllen sie Aufgaben und wählen Aktionen in einer spielbasierten Lernumgebung, um bestimmte Lernziele zu erreichen.

Praktisches Lernen bedeutet, dass die Lernenden an physischen, praktischen Aktivitäten teilnehmen, anstatt Informationen passiv durch Präsentationen oder Demonstrationen aufzunehmen.

Projektbasiertes Lernen ist eine Lehrmethode, bei der die Lernenden über einen bestimmten Zeitraum hinweg zusammenarbeiten, um eine authentische, spannende und komplexe Frage, ein Problem oder eine Herausforderung zu untersuchen und darauf zu reagieren. Dieser Ansatz ermutigt sie, zusammenzuarbeiten und Lösungen für Probleme oder Fragen zu finden, die von Trainer*innen gestellt werden.

Lernziele

In dieser Spalte wird angegeben, welche Kenntnisse, Fähigkeiten und/oder Einstellungen die Lernenden durch die Teilnahme an der Aktivität entweder erwerben oder entwickeln sollen. Die Lernziele jeder Aktivität wurden so festgelegt, dass sie den Lehrplanzielen der 11 Module des Kurses entsprechen.

Lernziele sind spezifische und messbare Aussagen, die beschreiben, was eine Person nach Abschluss einer Lektion, einer Einheit oder eines Kurses in der Lage sein sollte zu tun, zu wissen oder zu verstehen. Sie helfen Trainer*innen und Lernenden, sich auf die beabsichtigten Ergebnisse des Lernprozesses zu konzentrieren und sicherzustellen, dass der Unterricht auf die gewünschten Lernziele ausgerichtet ist. Die Lernziele beruhen auf der Erreichung von drei Arten des Lernens, die auch miteinander verflochten sind: Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen. Alle drei, manchmal auch in Kombination, bilden die Grundlage für Kompetenz.

Im Kontext des Kurses werden die beschriebenen Begriffe wie folgt definiert:

Ein Lernziel im Zusammenhang mit **Wissen** bezieht sich auf die spezifischen Informationen oder Konzepte, die jemand nach Abschluss einer Lektion, Einheit oder eines Kurses lernen und verstehen soll. Es kann das Auswendiglernen, das Verstehen oder die Anwendung von Fakten, Prinzipien, Theorien oder Verfahren beinhalten. Lernziele, die sich auf Wissen beziehen, werden häufig mit Begriffen wie identifizieren,

definieren, beschreiben, auflisten, bezeichnen oder erkennen beschrieben. Beispiele für wissensbasierte Lernziele sind:

- Die Lernenden sind in der Lage, Schlüsselbegriffe zum Thema zu definieren.
- Die Lernenden sind in der Lage, die wichtigsten Arbeitsschritte im Zusammenhang mit einer bestimmten Aufgabe zu identifizieren, z. B. die Erstellung eines Social-Media-Plans.

Ein Lernziel im Zusammenhang mit einer **Fähigkeit** bezieht sich auf die spezifische Fähigkeit oder Kompetenz, die eine Person nach Abschluss einer Aufgabe oder eines Kurses entwickeln oder verbessern soll. Dabei kann es sich um die Entwicklung oder Verfeinerung einer körperlichen oder geistigen Fähigkeit handeln, z. B. Problemlösung, kritisches Denken, Kommunikation oder Führung. Das Lernziel, das sich auf eine Fähigkeit bezieht, wird häufig mit Begriffen wie "analysieren", "anwenden" oder "schaffen" beschrieben. Beispiele für fähigkeitsbasierte Lernziele sind:

- Die Lernenden sind in der Lage, kritisches Denken anzuwenden, um komplexe Probleme zu analysieren und zu lösen.
- Die Lernenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in schriftlicher und mündlicher Form effektiv zu kommunizieren.
- Die Lernenden sind in der Lage, ihre Führungsqualitäten unter Beweis zu stellen, indem sie mit anderen zusammenarbeiten und andere motivieren, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Ein Lernziel im Zusammenhang mit der **Einstellung** bezieht sich auf ein bestimmtes Verhalten, einen Wert oder eine Überzeugung, die jemand entwickeln soll. Dabei kann es sich um die Entwicklung einer positiven Einstellung, eines Wachstumsdenkens, von Empathie oder kultureller Sensibilität handeln. Das Lernziel in Bezug auf die Einstellung wird häufig mit Begriffen wie Wertschätzung oder Respekt beschrieben. Beispiele für einstellungsbezogene Lernziele sind:

- Die Lernenden sind in der Lage, Empathie gegenüber Menschen mit verschiedenen Hintergründen zu zeigen.
- Die Lernenden schätzen ethisches Verhalten im akademischen und beruflichen Umfeld und legen dieses an den Tag.
- Die Lernenden erkennen die Bedeutung von lebenslangem Lernen und Wachstum für die persönliche und berufliche Entwicklung.

Kompetenz ist ein Lernziel, das sich auf die Fähigkeit der Lernenden bezieht, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Einstellungen effektiv in realen Kontexten anzuwenden. Sie geht über die einfache Beherrschung von Konzepten oder Verfahren hinaus und beinhaltet die Integration und Anwendung des Gelernten, um Probleme zu lösen oder Aufgaben zu bewältigen. Das kompetenzbezogene Lernziel wird häufig mit Begriffen wie anwenden, integrieren, anpassen oder übertragen beschrieben. Beispiele für kompetenzbasierte Lernziele sind:

- Die Lernenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, um einen funktionierenden Prototyp eines Produkts zu entwerfen und zu entwickeln.
- Die Lernenden sind in der Lage, ihr Wissen aus verschiedenen Disziplinen zu integrieren, um ein komplexes, reales Problem zu lösen.
- Die Lernenden sind in der Lage, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen auf neue Kontexte zu übertragen und sie an veränderte Umstände anzupassen.

Anleitung

Diese Spalte enthält detaillierte Informationen über die Lernaktivität und bietet den Trainer*innen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie sie effektiv durchgeführt werden kann. Außerdem enthält sie Vorschläge für Übungen und Fragen, die die Nachbesprechung und Diskussionen am Ende einer Aktivität erleichtern. Diese Gespräche sind entscheidende Elemente des Kurses, da sie die Lernenden dazu anregen, über die

Informationen, die sie gelernt haben, und die Situationen, die sie während der Aktivität erlebt haben, nachzudenken. Trainer*innen sollten sich immer frei fühlen, den Kurs und die einzelnen Lektionen an die Bedürfnisse der Lernenden anzupassen. Wenn die Lernenden z. B. Schwierigkeiten haben, ein Thema zu diskutieren, sollten Sie als Trainer*in weitere Unterstützung anbieten, indem Sie eine Frage umformulieren oder sie an relevante Elemente der Aktivität erinnern.

Materialien

In dieser Spalte sind Lehrmittel aufgeführt, die das Erklären und Lernen des Inhalts unterstützen. Außerdem werden für einige Übungen bestimmte Materialien benötigt, die hier ebenfalls aufgelistet werden. **Notes** Sometimes we have some additional information, suggestions or food for thought, that did not fit into the Instruction column.

Zeit

In dieser Spalte sehen Sie, wie viel Zeit für die jeweiligen Aktivitäten vorgesehen ist.



HANDBUCH FÜR TRAINER*INNEN

FÜR DAS
FOLLOW-US TRAININGS-PROGRAMM
FÜR NEETS

Tag 1 – Social Media Plattformen: Einführung in Soziale Medien

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
1	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorträgen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Plattformen für soziale Medien zu definieren;</p> <p>Merkmale von Social Media Marketing zu beschreiben;</p> <p>Arten von Usern sozialer Medien zu beschreiben.</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Listen Sie auf einem Flipboard die Arten von Plattformen nach ihrem Zweck und der Art des Inhalts auf. Fragen Sie die Lernenden, wo sie die von ihnen genutzten Plattformen im Schema auf dem Flipboard einordnen würden.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Video "Soziale Medien und Online-Marketing" und Diskussion über die Nutzung sozialer Medien.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Präsentation über das Social Media Team und Social Media Marketing.</p> <p>Schritt 4 (15 Min.): Screening und Diskussion über Monetarisierung. 5 Wege zur Monetarisierung Ihrer Social-Media-Follower</p> <p>Schritt 5 (30 Min.): Diskutieren Sie über die Arten von Social-Media-Usern und ihre Eigenschaften. Zielmarktkategorien und Segmentierung.</p> <p>Schritt 6 (20 Min.): Nachbesprechung. Diskutieren Sie über das demografische Segment nach Alter und Geschlecht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welcher Werbung werden sie wahrscheinlich ausgesetzt sein? • Wie fühlen sie sich als junge Verbrauchende, wenn die Werbung sie so direkt nach Alter oder Geschlecht anspricht? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its 	<p>In dieser Lektion sind Sie Lehrkraft und Moderator*in.</p> <p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	2 h

Tag 1 - Sprache: Einführung in das Modul

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
2	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vortrag und Gruppenarbeit</p> <p>Vortrag darüber, warum das Modul "Sprache" wichtig ist</p> <p>Gruppenarbeit über die Erwartungen der Lernenden an das Modul + Diskussion der Ergebnisse</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>den Zweck der einzelnen Themen des Moduls "Sprache" zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Vortrag</p> <p>Einführung in die Themen des Moduls: Erläutern Sie die einzelnen Themen ganz kurz, damit die Lernenden eine Vorstellung davon haben, was sie erwartet.</p> <p>Schritt 2 (25 Min.): Gruppenarbeit</p> <p>Lassen Sie die Lernenden Gruppen bilden. Lassen Sie sie 20 Minuten lang über die Fragen des Kurses diskutieren (z. B. Was erwartet ihr in dieser Stunde zu lernen? Auf welche Lektion freut ihr euch am meisten? Warum? Gibt es eine Lektion, die ihr lieber auslassen würdet? Warum ist das so? Haben wir ein wichtiges Thema vergessen? Wenn ja, welches?). Bitten Sie sie, ihre Gedanken aufzuschreiben (auf Papier oder auf dem Computer, das bleibt ihnen überlassen).</p> <p>Schritt 3 (25 Min.): Diskussion</p> <p>Besprechen Sie die einzelnen Fragen mit der ganzen Klasse.</p> <p>Die Lernenden sollten also eine Vorstellung davon haben, was sie in den kommenden Tagen erwartet und was der Grund für die einzelnen Unterrichtsh ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer ▪ Stifte ▪ Papier 	<p>Diese Lektion soll den Lernenden helfen, die Bedeutung des Moduls zu verstehen. Dazu gehört auch, mögliche Ängste und Befürchtungen abzubauen. Wenn Sie bemerken, dass bestimmte Inhalte die Lernenden verunsichern, konzentrieren Sie sich in der Diskussion besonders darauf, diese Unsicherheiten zu beseitigen. Die Lernenden sollten diese Lektion mit einer gewissen Vorfreude auf das Kommende verlassen.</p>	1 h

Tag 1 - Soziale Kompetenzen: Selbstbewusstsein und Bewertung der Lebenskompetenzen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
3	<p>Eine Kombination aus direkter Anleitung und Erfahrungslernen + Spielbasiertes Lernen</p> <p>Die Aktivität beginnt mit einer Einführung in das Thema "Lebenskompetenzen", die von der Lehrkraft präsentiert wird. In einem zweiten Schritt werden die Lernenden mit Hilfe des "VALITS 2"-Selbsteinschätzungstools herausfinden, welches ihre Lebenskompetenzen sind.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>eigene Emotionen, Verhaltensweisen, Gefühle und Gedanken zu erkennen und zu verstehen.</p> <p>ihre Soft Skills (Stärken und Schwächen) zu verstehen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Einführung in die Lebenskompetenzen</p> <p>In dieser Aktivität erklären Sie Ihren Lernenden 10 der am häufigsten von Unternehmen in der EU geforderten Lebenskompetenzen. Die Lernenden können die Definitionen auf ihren PCs oder in ihren E-Books recherchieren, während Sie sie erklären. Stellen Sie aber sicher, dass Sie ihnen ausführliche Erklärungen geben, falls sie mit einer Definition Schwierigkeiten haben. In Ihrem Upskill-Kurs finden Sie 10 zusätzliche Definitionen. Falls Ihre Lernenden stark interessiert sind, können Sie auch ESCO besuchen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Lebenskompetenzen in der Diskussion: In dieser zweiten Aktivität stellen Sie Ihren Lernenden die folgenden Fragen: <i>Kennen Sie andere Lebenskompetenzen? Welche Lebenskompetenzen werden eurer Meinung nach für Social Media Manager benötigt? Seid ihr euch eurer Soft Skills bewusst?</i></p> <p>Indem sie diese Debatte gemeinsam mit dem Rest der Klasse führen, lernen sie durch "Erfahrungslernen" mehr Erkenntnisse über Lebenskompetenzen.</p> <p>Schritt 3 (35 Min.): Testet eure Soft Skills!</p> <p>Mit Hilfe des VALITS 2.0-Tools können Ihre Lernenden ihre Lebenskompetenzen durch spielerisches Lernen selbst einschätzen. Weitere Informationen finden Sie in den "Hinweisen für Lehrkräfte".</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Digitaler Bildschirm ▪ Handouts ▪ Das VALITS 2 Assessment Tool: www.valits.eu 	<p>Bitte stellen Sie sicher, dass die Internetverbindung ausreichend leistungsfähig ist - je nach Größe der Gruppe die VALITS 2.0-Tool benötigen Sie eine schnelle Verbindung.</p> <p>Seien Sie sich bewusst, dass einige Lernende Hilfe bei der Verwendung des VALITS 2.0-Tools benötigen, und/oder das Einrichten des Computers und anderer Geräte.</p> <p>Bitte führen Sie zunächst einen Test durch, um sich vor der Sitzung mit dem Spiel vertraut zu machen.</p>	1 h

Tag 1 - Was ist eine Online-Präsenz?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
4	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Definition der Online-Präsenz zu verstehen.</p> <p>Anzuerkennen, wie wichtig die Online-Präsenz ist, wenn es darum geht, neue Kund*innen zu gewinnen</p> <p>Vorteile zu erkennen, die eine Online-Präsenz für ein Unternehmen bringen kann</p> <p>Komponenten der Online-Präsenz und ihre Verwendung zu verstehen.</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Führen Sie die Definition der Online-Präsenz ein und nennen Sie die Vorteile, die sie einem Unternehmen bringen kann.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Führen Sie das Thema der Komponenten der Online-Präsenz ein. Präsentieren Sie zunächst das Video über die Erstellung einer Website und wie diese die Online-Präsenz eines Unternehmens beeinflussen kann.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Erläutern Sie die Definition von SEO und die Faktoren, die bestimmen können, wie die Suchergebnisse für eine bestimmte Anfrage aussehen werden.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Beschreiben Sie die Arten von Inhalten, die die Online-Präsenz steigern können, und stellen Sie einen Artikel vor, in dem Sie 15 wirksame Methoden zum Aufbau von Online-Präsenz lesen können.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.):</p> <ul style="list-style-type: none"> Nennen Sie zwei Vorteile, die eine Online-Präsenz für ein Unternehmen haben kann, und ordnen Sie die Begriffe ihrer Bedeutung zu. 	<ul style="list-style-type: none"> Computer Mobiltelefon Tablette Bleistift Notebook 	<p>In dieser Lektion sind Sie Lehrkraft und Moderator*in.</p>	<p>1 h</p>

Tag 2 – Social Media Plattformen: Facebook

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
5	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Die verschiedenen Funktionen von Facebook für Unternehmen zu verstehen;</p> <p>das Facebook-Engagement-System zu beschreiben;</p> <p>Ein Facebook-Geschäftskonto („Unternehmerseite“ zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Habt ihr durch Facebook schon einmal von einem Unternehmen erfahren? • Welche Möglichkeiten gibt es eurer Meinung nach, um für ein Unternehmen auf Facebook zu werben? <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation über das Facebook-Engagement-System und Methoden zur Verbesserung der Unternehmenssichtbarkeit.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Flipboard-Präsentation: Das persönliche Facebook-Profil im Vergleich zum geschäftlichen Facebook-Profil.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Zeigen Sie der Klasse eine Simulation der Erstellung eines Facebook-Geschäftskontos. Heben Sie die neuen Funktionen dieses Kontos im Vergleich zum persönlichen Konto hervor.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Diskutieren Sie mit den Teilnehmenden über die Erstellung eines Geschäftskontos. Bestimmen Sie das Geschäftsfeld, das Produkt oder die Dienstleistung und die Zielgruppe. Am nächsten Tag werden Sie ein Business-Facebook-Profil erstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its 	<p>In dieser Lektion sind Sie Lehrkraft und Moderator*in.</p> <p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h

Tag 2 - Sprache: Warum es wichtig ist, für Kunden vielseitig

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
6	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vortrag und Gruppenarbeit.</p> <p>Vortrag darüber, warum Vielseitigkeit in der Kommunikation wichtig ist</p> <p>Gruppenarbeit zum selben Thema</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Ihre Kommunikationsfähigkeiten zu reflektieren und zu verbessern</p> <p>die Bedeutung der Vielseitigkeit zu verstehen.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Vortrag</p> <p>Einführung darüber, was Vielseitigkeit in der Kommunikation bedeutet</p> <p>Schritt 2 (25 Min.): Gruppenarbeit</p> <p>Lassen Sie die Lernenden Gruppen bilden. Lassen Sie sie Gründe und Argumente finden, warum sie persönlich in ihrer Rolle als Social Media Manager vielseitig sein wollen.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Diskussion</p> <p>Diskutieren Sie das Thema mit der ganzen Klasse und sammeln Sie ihre Argumente so, dass sie alle sehen können</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Zusammenfassung</p> <p>Überprüfen Sie anhand der gesammelten Gedanken, was noch fehlt, und ergänzen Sie gegebenenfalls die im Kurs gesammelten Fakten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer ▪ Stifte ▪ Papier 	<p>In dieser Lektion sind Sie Lehrkraft und Moderator*in.</p> <p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h

Tag 2 - Soziale Kompetenzen:

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
7	<p>Erfahrungsorientiertes Lernen</p> <p>Eine Kombination aus mindestens 2 Gruppenaktivitäten, um die Eigenmotivation zu fördern.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Eigenmotivation zu stärken</p> <p>ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen Lebenskompetenzen und Selbstmotivation zu erkennen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.) "Motivationsumfrage".</p> <p>Die Lehrkraft stellt den Lernenden Fragen wie diese:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Warum habt ihr euch für diesen Kurs angemeldet?" • "Wie geht es euch heute?" • "Was könnt ihr dem Rest der Gruppe beibringen?" <p>Die Antworten der Lernenden geben ihnen genügend Motivation, den Kurs weiterzumachen und von Gleichaltrigen zu lernen.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Höhepunkte aus meinem Leben.</p> <p>Sie bitten alle, darüber nachzudenken, welche 30 Sekunden ihres Lebens sie gerne noch einmal erleben würden, wenn sie nur noch diese Zeitspanne zur Verfügung hätten. Fragen Sie dann: "Was könnt ihr jetzt ändern, um diesen Moment zu erreichen?"</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion</p> <p>Leiten Sie die Lernenden dazu an, über ihre Antworten und die Antworten aus der Gruppe nachzudenken. Dies könnte sie dazu motivieren, "etwas zu tun" und die Motivation für den Rest des Kurses nicht zu verlieren*.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Papier ▪ Stifte. ▪ Buntstifte für den Fall, dass Sie es kreativer gestalten wollen. 	<p>Halten Sie eine Reihe von Spielen bereit, falls diese Übungen im Unterricht nicht funktionieren.</p> <p>*Ratschlag: Erinnern Sie alle die Antworten der Lernenden während des gesamten Kurses, falls einige von ihnen irgendwann die Motivation verlieren.</p>	1 h

TAG 2 - Aufbau einer Unternehmenswebsite. Wie geht man vor?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
8	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Aktivitäten zur Erstellung von Websites</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Schritte bei der Erstellung einer Website zu verstehen.</p> <p>Zu verstehen, wie eine gute Domain den Ruf eines Unternehmens beeinflussen kann.</p> <p>den Unterschied zwischen gemeinsam genutztem und dediziertem Webhosting zu verstehen</p> <p>eine Website mit geeigneten Tools zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Erklären Sie die Schritte zur Erstellung einer Website.</p> <p>Erörtern Sie zunächst die Website-Baukästen mit einem Verweis auf den Artikel über die besten Tools. Erläutern Sie dann, wie man eine gute Domain auswählt und welchen Einfluss sie auf ein Unternehmen haben kann. Weisen Sie dann auf den klaren Zweck und das Bildmaterial der Website hin. Erläutern Sie die Webhosting-Optionen mit Verweis auf die in einem beigefügten Artikel vorgestellten Tools.</p> <p>Schlagen Sie einige verfügbare Verwaltungssysteme vor.</p> <p>Schritt 2 (40 Min.): Praktische Tätigkeit für die Lernenden: Aktivität zur Erstellung einer Website mit einem Website-Builder ihrer Wahl. Sie können eines der oben vorgestellten Tools vorschlagen.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Präsentation: Bitten Sie die Lernenden, den Fortschritt ihrer Arbeit kurz zu präsentieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablette ▪ Bleistift ▪ Notebook 	<p>Zeigen Sie den Lernenden zusätzlich das Video, das erklärt, wie man in 10 Minuten eine Website erstellt.</p>	1 h

Tag 3 - Social Media Plattformen: Facebook

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
9	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von Facebook für Unternehmen zu verstehen;</p> <p>das Facebook-Engagement-System zu beschreiben;</p> <p>ein Facebook-Geschäftskonto zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie mit der Nachbesprechung des vorangegangenen Tages (Aktivität ID 5). Fahren Sie fort, indem Sie die Lernenden fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Welche Arten von Facebook können Sie für ein Unternehmen wählen? ● Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile? <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation über die Profilarten bei Facebook. Helfen Sie ihnen bei der Entscheidung, welches Facebook-Profil verwendet werden soll. Sehen Sie sich das Video über die optimierte Facebook-Unternehmensseite an.</p> <p>Schritt 3 (60 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 4 Gruppen auf und geben Sie ihnen die Aufgabe, eine Idee für einen Facebook-Post für die neu erstellte Seite zu entwickeln. Das Ziel des Posts ist es, so viel wie möglich von der Zielgruppe des Unternehmens anzusprechen. Sagen Sie ihnen, dass sie alle Informationen für den Post per WhatsApp oder E-Mail schicken sollen, damit er gepostet werden kann.</p> <p>Schritt 4 (20 Min.): Präsentation von FB-Seiten und Posts. Gruppenpräsentationen (einige Minuten pro Gruppe).</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, ihre Entscheidungen zu erläutern und zu erklären, wie sie sie erstellt haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its 	<p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	2 h

Tag 3 - Sprache: Kommunikation auf Englisch

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
10	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Verbesserte Kenntnisse zu entwickeln</p> <p>die Vorteile, die es mit sich bringt, als Social Media Manager auf Englisch zu kommunizieren, zu veranschaulichen</p> <p>ihre Präsentationsfähigkeiten zu verbessern</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung in das Thema</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Gruppenarbeit</p> <p>Lassen Sie die Lernenden Gruppen bilden. Bitten Sie sie zu diskutieren, warum Englischkenntnisse als Social Media Manager von Vorteil sein könnten.</p> <p>Lassen Sie sie eine kurze Präsentation mit ihren Argumenten vorbereiten, um "Skeptiker" zu überzeugen.</p> <p>Schritt 3 (25 Min.): Präsentation der Argumente</p> <p>Jede Gruppe präsentiert ihre Argumente</p> <p>Sie als Lehrkraft sammeln sie für alle sichtbar</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Diskussion</p> <p>Nach allen Präsentationen überprüft die Gruppe die genannten Argumente und fügt weitere Gründe hinzu, die ihr einfallen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer ▪ Tafel (analog oder digital) 	<p>Sagen Sie Ihren Lernenden, dass ihre Präsentationen die 5-Minuten-Marke nicht überschreiten sollten. Lassen Sie sie Spaß an dieser Übung haben, die Präsentationen müssen nicht allzu ernst sein. Das Hauptziel der Stunde ist es, ihnen zu verdeutlichen, warum sie zumindest ein wenig auf Englisch kommunizieren können sollten.</p>	1 h

Tag 3 - Soziale Kompetenzen: Einfühlungsvermögen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
11	<p>Direkte Anleitung und Erfahrungslernen</p> <p>Eine Kombination aus mindestens 3 Gruppenaktivitäten in der Klasse, um durch Erfahrungslernen mehr über Empathie zu erfahren und eine kurze Einführung in die verschiedenen Arten von Empathie zu erhalten.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Emotionen erkennen, verstehen, regulieren</p> <p>den Begriff der Empathie und ihre verschiedenen Arten/Ausprägungen zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.) – Einführung: Im Training für NEETs finden die Lernenden die Definition von Empathie und die verschiedenen Arten (affektiv, somatisch und kognitiv). Vergewissern Sie sich, dass alle diese Definitionen verstehen, bevor Sie mit dem Spiel beginnen.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.) Spiel: Was ist los? Bei dieser Aktivität sollten die Lernenden in Gruppen eingeteilt werden und dann eine bestimmte Situation betrachten. Ziel ist es, dass sie die Meinung und Position der anderen in einer bestimmten Situation einschätzen. Zu diesem Zweck sollten sie sich gegenseitig fragen, wie sie sich in dieser fiktiven Situation fühlen würden. Beispiele für solche Situationen finden sie im Training.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Partnerarbeit: Die Lernenden werden gebeten, ihren Namen auf ein Blatt zu schreiben, das dann nach dem Zufallsprinzip an alle verteilt wird. Dann sollen die Lernenden die Person, dessen Zettel sie gezogen haben, auf diesen Zettel zeichnen. Auf diese Weise können sie sehen, wie die anderen sie sehen.</p> <p>Schritt 4 (5 Min.): Wählen Sie 2, 3 Lieder aus, in denen es um Empathie geht. Wenn Sie Hilfe brauchen, finden Sie hier eine Liste mit 21 Liedern, die das Interesse Ihrer Lernenden am Thema wecken, da einige ihrer Lieblingskünstler*innen darüber singen. Lassen Sie Ihre Lernenden ein Lied spielen, wenn sie eines kennen, das mit dem Thema zu tun hat!</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Papier ▪ Stifte ▪ Farbige Stifte ▪ Computer ▪ Bildschirm ▪ Mobiltelefon ▪ Musikspieler/Lautsprecher 	<p>Vergewissern Sie sich, dass Sie den Hintergrund Ihrer Lernenden kennen, bevor Sie diese Aktivität durchführen, da einige fiktive Situationen zu negativen Emotionen führen können.</p>	1 h

TAG 3 - Wie richtet man einen Blog ein?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
12	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorträgen, Lektüre, Videos und Aktivitäten zur Erstellung von Blogs</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Wissen anzuwenden, um einen Blog zu starten;</p> <p>die Bedeutung von Blogs als effektive Strategie für die Erstellung von Inhalten zu verstehen;</p> <p>Software zum Bloggen zu verwenden.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Erklären Sie den Lernenden, was ein Blog ist und warum es für Unternehmen wichtig ist, einen Blog zu führen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Stellen Sie den Lernenden einige bewährte Ideen vor, wie man einen Blog starten kann, und erklären Sie ihnen jede davon.</p> <p>Anschließend wird erörtert, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um einen Blog online zu starten, und welche Blogging-Plattform gewählt werden könnte.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Sprechen Sie über WordPress, eine beliebte Software zum Bloggen. Die Lernenden können sich ein Video darüber ansehen, wie man einen Blog startet.</p> <p>Schritt 4 (30 Min.): Praktische Tätigkeit: Aktivität zur Erstellung eines Blogs auf einer Plattform ihrer Wahl. (Sie als Trainer*in können eines der oben vorgestellten Tools vorschlagen.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablette ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 4 - Soziale Kompetenzen: Unternehmerische Fertigkeiten

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
13	<p>Direkte Anweisung und Rollenspiele</p> <p>Ein Vortrag über unternehmerische Schlüsselqualifikationen</p> <p>Ein Übung zum gleichen Thema</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>neue unternehmerische Schlüsselqualifikationen zu kennen und zu entwickeln</p>	<p>Schritt 1 (30 Min.) – Einführung: Sie stellen das Konzept des Unternehmertums vor und erläutern, wie wichtig es derzeit in der EU ist. Später werden Sie die 5 wichtigsten Fähigkeiten auflisten und erklären, die Unternehmer*innen besitzen sollten. Die Definitionen sind im NEETs-Training enthalten: Kommunikation, Verkauf, Fokus, Lernfähigkeit und die Fähigkeit, eine Geschäftsstrategie zu entwickeln.</p> <p>TIPP! Gestalten Sie den Einführungsteil interaktiv, indem Sie Ihren Lernenden Fragen stellen!</p> <p>Schritt 2 (30 Min.) - Vorbereitung eines Rollenspiels. Die Lernenden werden in 2 Gruppen aufgeteilt, von denen eine der Social Media Manager ist und die andere ein Unternehmen besitzt, das Unterstützung in den sozialen Medien benötigt. Weisen Sie die Lernenden an, ihre Profile vorzubereiten (z.B. Art des Unternehmens, Art der Social-Media-Dienste...).</p> <p>Schritt 3 (1h) - Rollenspiel! Laden Sie Ihre Lernenden ein, das Rollenspiel vorzuführen. Geben Sie ihnen Hilfestellungen. Einige Tipps werden im NEETs-Programm erläutert.</p> <p>Wenn alle fertig sind, fragen Sie die Social-Media-Manager: <i>Haben Sie verkauft, was Sie wollten?</i> Und dann die Unternehmer*innen: <i>Hat der Social-Media-Manager Ihre Bedürfnisse verstanden/erfüllt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Papier ▪ Stifte. ▪ Computer ▪ Bildschirm ▪ Gegebenenfalls etwas Dekoration für die Bühne (z. B. können Sie Ihre Lernenden bitten, einen Anzug mitzubringen...) 	<p>Halten Sie einige Unternehmensprofile bereit, für den Fall, dass es einigen Lernenden an Ideen mangelt.</p>	2 h

Tag 4 – Posting-Strategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
14	<p>Projektbasiertes Lernen mit direkter Anleitung und Übungen zur Teamarbeit</p> <p>Einführung und Erläuterung von Social-Media-Plattformen und Schlüsselrollen für Unternehmen.</p> <p>Einführung der Konzepte "Kommunikation" und "Ziel", um die potenzielle "Buyer Persona" eines Unternehmens zu identifizieren und die am besten geeignete Social-Media-Plattform für ihre Bedürfnisse zu bestimmen.</p> <p>Einsatz eines "Rollenspiels" zur Simulation einer möglichen Diskussion zwischen Unternehmen und SM-Manager.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Kenntnisse über Social-Media-Plattformen und Bereitstellung der erforderlichen Instrumente zur Ermittlung des Geschäftsbedarfs zu vertiefen;</p> <p>Zu verstehen, dass sich die sozialen Medien voneinander unterscheiden und unterschiedliche Rollen spielen können.</p>	<p>Schritt 1: (30 Min.) Bevor Sie die Inhalte vorstellen, eröffnen Sie eine Diskussion und stellen den Lernenden einige Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Wisst ihr, worin die Unterschiede zwischen den verschiedenen sozialen Medien bestehen?</i> 2. <i>Zu welchem Zweck nutzt ihr soziale Medien? Zur Unterhaltung? Zum Netzwerken? Um über aktuelle Nachrichten auf dem Laufenden zu bleiben?</i> 3. <i>Glaubt ihr, dass eine Online-Präsenz für Unternehmen wichtig ist?</i> <p>Schritt 2: (30 Min.) Einführung und Erläuterung der Inhalte mit Schwerpunkt auf den bestehenden Unterschieden in der Zielgruppe und den Funktionen der einzelnen Social Media-Plattformen.</p> <p>Schritt 3: (50 Min.) Lesen Sie die Einleitung zum "Rollenspiel" und teilen Sie die Lernenden in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe übernimmt die Rolle der Social Media Manager, die andere die Rolle von Unternehmen. Ziel des Spiels ist es, die am besten geeignete Social Media Plattform und Strategie für die Unternehmen zu finden.</p> <p>Schritt 4: (10 Min.) Reflexion. Überlegen Sie gemeinsam, welche Strategie am besten geeignet sind, um die Bedürfnisse von Unternehmen zu erfüllen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer 	<p>Teilen Sie die Lektion in zwei Teile auf: einen einführenden Teil, in dem der Inhalt erklärt wird, und einen interaktiven Teil.</p> <p>Die Kenntnis der Unterschiede zwischen den verschiedenen bestehenden Social-Media-Plattformen, das Verständnis der Merkmale der Zielgruppe und der geeigneten Kommunikationsmethode wird zukünftigen Social-Media-Managern dabei helfen, zu verstehen, welche Strategie am besten geeignet ist, um die Anforderungen der Kundschaft zu erfüllen.</p>	2 h

TAG 4 - IKT: Domains und Hosting

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
15	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>den Unterschied zwischen Domain und Hosting zu verstehen;</p> <p>Möglichkeiten zu kennen, Domäne und Hosting für die Website zu erhalten;</p> <p>Schritte, um einen Domänennamen zu erhalten auszuführen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Erklären Sie zunächst die Definition von "Domain" und "Hosting" und fordern Sie die Lernenden dann auf, sich das Video über die Unterschiede anzusehen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Führen Sie die Lernenden durch die Schritte, wie man einen Domainnamen erhält.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Erklären Sie, warum sie einen Domänennamen für ein Unternehmen brauchen.</p> <p>Schritt 4 (15 Min.): Erläutern Sie, was Webhosting ist, und laden Sie die Lernenden ein, ein kurzes Video zu diesem Thema anzusehen.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, einen Test zu machen, um ihr Wissen über das Thema zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablette ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 5 - Soziale Kompetenzen: Soziales Verhalten

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
16	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Masterclass über soziales Verhalten und Erklärung, welche Fähigkeiten man als Social Media Manager haben sollte.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zuzuhören, Gesprächsstrukturen einzuhalten, Fragen zu formulieren und zu Bitten erkennen</p>	<p>Schritt 1 (30 Min.) – Einführung: Sie werden das Konzept des sozialen Verhaltens und die Arten von Interaktionen (z. B. kooperativ oder fürsorglich) vorstellen.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.) - Nachdem Sie jede Art von Interaktion vertieft haben, bitten Sie Ihre Lernenden, Beispiele für diese Interaktionen zu nennen. <i>Im Training finden Sie die Definitionen dieser Arten von Interaktionen.</i></p> <p>Schritt 3 (20 Min.) - Leiten Sie die Lernenden an, die Fähigkeiten zu identifizieren, wenn sich zwei oder mehr Arten von Interaktionen überschneiden. Bitte lesen Sie die Publikation von Milos Kantaras und schlagen Sie Ihren Lernenden das Modell vor. Analysieren Sie dann das Modell in der Klasse und identifizieren Sie gemeinsam mit allen Lernenden weitere Fähigkeiten, die in dem Modell fehlen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Bildschirm 	<p>Lesen Sie die BESSI-Publikation im Voraus, um sich auf den Unterricht vorzubereiten.</p>	1 h

Tag 5 - Visuelle Inhalte: Arten

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
17	<p>Direkte Instruktion + Rollenspiel</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Bedeutung von Fotos in sozialen Netzwerken zu erkennen</p> <p>Bildtypen zu beschreiben und zu erklären</p> <p>die verschiedenen Aspekte zu verstehen, die beim Fotografieren zu berücksichtigen sind: Theorie und Praxis</p> <p>Fotos für soziale Medien zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Augen, und denken Sie an "soziale Medien". Was kommt Ihnen in den Sinn? <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation mit Daten über die Bedeutung von Bildern.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Präsentation von Fotos/Bilder in den sozialen Medien der KMUs</p> <p>Schritt 4 (30 Min.): Praktischer Teil: Erläuterung, wie man Fotos für soziale Medien macht. Wir gehen auf die Details ein, die beim Fotografieren zu beachten sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation über ästhetische Elemente Vortrag über technische Aspekte Präsentation der „Grundregeln“ <p>TIPPS! Kommentieren Sie die Bilder und schlagen Sie den Lernenden vor, Situationen und Bilder zu beschreiben, an die sie sich erinnern.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Video: "5 Tipps, wie Sie 5 Tipps für bessere Bilder" + Diskussion</p> <p>Schritt 6 (30 Min.): Leiten Sie die Lernenden an, Fotos für Soziale Medien zu erstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Laptop Projektor Mobiltelefon 		2 h

TAG 5 - IKT: Wie man ein soziales Medium erstellt

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
18	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie man Kanäle für soziale Medien einrichtet.</p> <p>die Bedeutung von Social-Media-Kanälen für die Medienstrategie eines Unternehmens zu verstehen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Einführung</p> <p>Erläutern Sie, dass der Social-Media-Kanal ein wichtiger Bestandteil der Existenz von Unternehmen ist.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Beschreiben Sie die verschiedenen Social-Media-Plattformen und erläutern Sie, wie die Lernenden und Lernenden eine Plattform auswählen können, die den Bedürfnissen ihres Unternehmens entspricht.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Erklären Sie, wie YouTube funktioniert und wofür es genutzt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitten Sie die Lernenden, sich die Schritt-für-Schritt-Anleitung anzusehen: Video <p>Schritt 4 (25 Min.): Praktische Tätigkeit: Bitten Sie die Lernenden, einen Social-Media-Kanal auf YouTube zu erstellen, indem sie die vorgestellten Schritte befolgen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablette ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 5 - Sprache: Tools

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
19	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, experimentellem Lernen und Diskussionen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Verbesserte Kenntnisse im Thema nachzuweisen</p> <p>Hilfreiche Tools zu kennen und fundierte Entscheidungen über deren Einsatz zu treffen.</p> <p>Verbesserte Teamarbeit und Zeitmanagementfähigkeiten anzuwenden.</p> <p>Die Vorteile von Englischkenntnissen zu verstehen.</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Einführung in das Thema und in die einzelnen Tools. Kurze Präsentation, wie die Tools funktionieren + Video (siehe Kurs)</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Übung (Das Übersetzungsspiel)</p> <p>Lassen Sie die Lernenden Gruppen bilden. Fordern Sie sie auf, einen Text zu schreiben/auszuwählen und ihn mehrmals in verschiedene Sprachen zu übersetzen</p> <p>In einem letzten Schritt wird der Text zurück in die Erstsprache übersetzt</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Präsentation der Ergebnisse</p> <p>Die Gruppen präsentieren ihre Originaltexte und die von den Übersetzungstools erstellten Endtexte.</p> <p>In der Regel sind Texte, die mehrfach übersetzt werden, ziemlich komisch und ergeben keinen Sinn mehr.</p> <p>Dies sollte der Klasse zeigen, dass die Verwendung von Übersetzungstools ihre Grenzen hat.</p>			1 h

Tag 6 - Sprache: Das Drachenein (Übung)

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
20	<p>Experimentelles Lernen</p> <p>Gruppenarbeit, um die vorangegangenen Lektionen mit einem praktischen Ergebnis zu verbinden.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>verbesserte Fähigkeiten in den Bereichen Teamarbeit und Zeitmanagement zu demonstrieren.</p> <p>die Vorteile von Englischkenntnissen zu verstehen.</p> <p>Übersetzungstools souverän zu nutzen</p> <p>Kreative Schreib- und Werbefähigkeiten zu demonstrieren</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Vorbereitung</p> <p>Lassen Sie Ihre Lernenden Gruppen von 4-6 Personen bilden, je nach Klassengröße. Geben Sie Anweisungen, wie sie im NEETS-Kurs zu sehen sind: Entwerfen Sie einen "Schutz für das Drachenein", schreiben Sie einen kurzen Werbetext und übersetzen Sie ihn ins Englische.</p> <p>Legen Sie die Materialien aus. Jede Gruppe kann so viel verwenden, wie sie braucht.</p> <p>Hinweis: Wenn ein Wasserballon kaputt geht, geben Sie der Gruppe einen neuen. Diese Information sollten Sie zu Beginn für sich behalten.</p> <p>Schritt 2 (2 h): Dracheneiübung - Behalten Sie die Zeit im Auge und lassen Sie Ihre Klasse wissen, wenn eine Stunde vergangen ist. Einige Gruppen brauchen vielleicht auch den Hinweis, dass verschiedene Personen an verschiedenen Aufgaben arbeiten können.</p> <p>Schritt 3 (35 Min.): Jede Gruppe soll ihr Produkt mit Hilfe ihres Werbetextes in ihrer Erstsprache vorstellen. (max. 5 Min. pro Gruppe)</p> <p>Testen der Entwürfe: Fallenlassen der Eier (aus einem höheren Fenster, wenn möglich)</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Anonyme Abstimmung über die Gewinner*innen + Preisverleihung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserballons ▪ Wasser ▪ Zeitungsartikel ▪ Klebeband ▪ Holzstäbchen (alternativ: Papierstrohhalm) ▪ Preis, der die Gruppe begeistert ▪ jede Gruppe sollte einen Preis erhalten, aber für den 1. Platz sollte es einen größeren Preis geben ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>In dieser Lektion sind Sie Moderator*in und behalten die Zeit im Auge.</p> <p>Die Übung dient auch dazu, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und dabei Spaß zu haben. Finden Sie ein Gleichgewicht zwischen Eigenständigkeit und Unterstützung bei den Aufgaben, die die Lernenden selbst lösen müssen.</p>	3 h

TAG 6 - IKT: Einrichten des Zwei-Faktor-Systems

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
21	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>zu verstehen, wie man die Zwei-Faktor-Authentifizierung für das Google-Konto einrichtet.</p> <p>die Bedeutung der Online-Sicherheit zu verstehen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Einführung in das Konzept der Online-Sicherheit. Erklären Sie den Lernenden den Begriff Zwei-Faktor-Authentifizierung</p> <p>Schritt 2 (40 Min.): Bitten Sie die Lernenden, sich bei ihren Google-Konten anzumelden. Gehen Sie dann die Präsentation durch, in der die Schritte zur Einrichtung von 2FA im Google-Konto erklärt werden.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, die Fragen in einem Quiz zu beantworten, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablette ▪ Bleistift ▪ Notebook 	<p>Die Aktivität zur Einrichtung von 2FA ermöglicht es den Lernenden, das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h

Tag 6 - Inhalt: Text formatieren

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
22	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>fesselnde, visuell ansprechende Beiträge zu erstellen, die User anziehen und zur Interaktion anregen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Einführung: Einführung in das Konzept der Textformatierung in sozialen Medien, Erläuterung der Vorteile und der Möglichkeiten zur Erstellung visueller Inhalte.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Erläutern und Probieren: Erläutern Sie die verschiedenen Formatierungsmöglichkeiten wie Fett, Kursiv, Unterstrichen, Schriftgröße und Farbe. Geben Sie Beispiele für jede Option und lassen Sie die Lernenden üben, indem sie einen Text unter Verwendung der verschiedenen Optionen formatieren.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Besprechen Sie bewährte Verfahren für die Formatierung von Text in sozialen Medien, z. B. die Verwendung von Formatierungen, um eine visuelle Hierarchie zu schaffen und die Lesbarkeit zu verbessern.</p> <p>Schritt 4 (5 Min.): Reflexion: Stellen Sie einige Beispiele von erfolgreichen Beiträgen in den sozialen Medien vor, bei denen die Formatierung eine große Wirkung erzielt hat.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 		1 h

Tag 7 - Sprache: Grundlegendes Englisch - Lasst uns üben!

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien & Ausrüstung	Hinweise	Zeit
23	Experimentelles Lernen	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ihre grundlegenden englischen Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern</p> <p>Fähigkeit zur Teamarbeit zu demonstrieren</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Vorbereitung</p> <p>Erinnern Sie Ihre Klasse an die Gründe, warum es wichtig ist, als Social Media Manager einige Grundkenntnisse in Englisch zu haben</p> <p>Sie können die Liste verwenden, die Sie gemeinsam in der Lektion an Tag 3 erstellt haben (Aktivitäts-ID 10).</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Stellen Sie "Hunt for Europe" vor.</p> <p>Es gibt 2 Möglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> der interaktive Einzelspieler-Modus das Multiplayer-Spiel (muss auf den Computer oder das Handy heruntergeladen werden) <p>Wir schlagen vor, dass Sie durch die Hunt for Europe Website und die Installation des Programms führen, indem Sie Ihren Bildschirm teilen, bevor Sie Ihre Klasse die Website selbständig besuchen lassen.</p> <p>Schritt 3 (35 Min.):</p> <p>Lassen Sie die Lernenden selbst mit Hunt for Europe arbeiten.</p> <p>Wir empfehlen, diese erste Lektion (es gibt noch 2 weitere für diese Aktivität) nur für die Installation und den interaktiven Einzelspieler-Modus zu verwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer ▪ Liste erstellt in ID10 ▪ Kopfhörer mit Mikrofon 	<p>Wir empfehlen, diese Lektion zur Einführung in Hunt for Europe und zur Ermittlung möglicher technischer Schwierigkeiten zu nutzen. Sie werden zwei weitere Lektionen zum Üben haben.</p> <p>Sie können Ihre Lernenden auch Lerngruppen bilden lassen. Auf diese Weise unterstützen sie sich gegenseitig.</p> <p>Da Hunt for Europe mit Spracherkennung arbeitet, empfehlen wir, dass die Gruppen nach Möglichkeit in getrennten Räumen arbeiten.</p>	1 h

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
24	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>verschiedene Arten von digitalen Online-Tools zu beschreiben.</p> <p>zu erkennen, welche Werkzeuge für verschiedene Zwecke zu verwenden sind.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Führen Sie in das Thema der digitalen Werkzeuge für verschiedene Geschäftszwecke ein.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Beschreiben Sie E-Mail als das am häufigsten genutzte Kommunikationsmittel. Erklären Sie anhand einer Präsentation, wie man E-Mails schreibt, die das Engagement erhöhen, und wie man einen E-Mail-Newsletter erstellt.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Beschreiben Sie die Videokonferenz-Tools und ihre Hauptfunktionen.</p> <p>Schritt 4 (15 Min.): Beschreiben Sie die Arten der Inhaltserstellung und welche digitalen Tools verwendet werden können</p> <p>Schritt 5 (20 Min.): Beschreiben Sie den Zweck von Bewertungsinstrumenten und stellen Sie Google Forms und Survey Monkey als Beispiele für Instrumente zur Erstellung von Fragebögen vor.</p> <p>Schritt 6 (15 Min.): Bitten Sie die Lernenden, ein Formular in Google Forms zu erstellen und es online mit anderen zu teilen.</p> <p>Schritt 7 (20 Min.): Beschreiben Sie den Zweck von anderen Tools wie Google Translate, Google Maps und Doodle.</p> <p>Schritt 8 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablette ▪ Bleistift ▪ Notebook 		2 h

Tag 7 - Soziale Kompetenzen: Aufbau von Beziehungen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
25	<p>Erlebnisorientiertes Lernen</p> <p>Vortrag darüber, wie man Netzwerke in verschiedenen Szenarien und in der Klasse betreibt: Techniken zum Aufbau eines eigenen Netzwerks (online, vor Ort und über andere Kanäle, z. B. Telefon).</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>den Aufbau und Pflege von Beziehungen souverän umzusetzen.</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.) - Einführung</p> <p>Sie werden das Konzept des Beziehungsaufbaus und die verschiedenen Szenarien vorstellen, in denen die Lernenden ihr Netzwerk aufbauen oder erweitern können. Dies können z.B. sein: Familie und Freund*innen, Teilnahme an Veranstaltungen, soziale Medien, Beitritt zu Berufsverbänden und Freiwilligenarbeit.</p> <p>Geben Sie Ihren Lernenden verschiedene Beispiele und zeigen Sie ihnen, dass sie zwar noch sehr jung sind, aber auf allen Ebenen gute Chancen haben, sich zu vernetzen.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.) - Bauen wir das Follow-us Netzwerk auf!</p> <p>Diese Aktivität soll zeigen, wie groß ein Netzwerk sein könnte, wenn alle Lernenden beitreten. Die Lernenden sammeln verschiedenen Arten von Netzwerken, in denen sie selbst involviert sind.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion</p> <p>Mit Hilfe von "Notizen" oder "Post Its" werden Sie gemeinsam die Größe des Netzwerks darstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handouts ▪ Post its in verschiedenen Farben. ▪ Stifte ▪ Farbige Stifte 	<p>Denken Sie daran, dass Sie Ihre Lernenden nach persönlichen Informationen fragen, die vielleicht nicht alle preisgeben möchten.</p> <p>Bestehen Sie nicht darauf, wenn einige der Lernenden nicht an der Aktivität teilnehmen möchten.</p>	1 h

Tag 7 - Soziale Medienplattformen: Instagram

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
26	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Verstehen Sie die verschiedenen Funktionen von Instagram für Unternehmen;</p> <p>Beschreiben Sie das Instagram-Engagement-System;</p> <p>Erstellen Sie ein Instagram-Geschäftskonto.</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Spidergram über die Funktionen, die Instagram bietet. Fragen Sie die Lernenden, was ihrer Meinung nach den Funktionen sind, die Instagram für Unternehmen nützlich macht. Ergänzen Sie den Rest der Funktionen, die Instagram für Unternehmen bietet.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Flipboard-Präsentation des persönlichen Instagram-Profiles.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Präsentation über Methoden zur Einbindung von Usern.</p> <p>Schritt 4 (15 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 4er-Gruppen ein und helfen Sie ihnen, das Gelernte zu üben, indem sie Instagram-Geschäftskonten erstellen.</p> <p>Schritt 5 (5 Min.): Entscheiden Sie sich für das Geschäftsfeld, das Produkt oder die Dienstleistung und die Zielgruppe. Bereiten Sie sie auf den nächsten Tag vor, an dem sie ein Business-Facebook-Profil erstellen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Markierungen 		1 h

Tag 7 - Entsendungsstrategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
27	<p>Projektbasiertes Lernen und direkter Unterricht</p> <p>Aufbau einer Social-Media-Strategie zur Beeinflussung des Kundenverhaltens, der Konsumententscheidungen und des Beziehungsmanagements mit der Kundschaft.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Ziele für die Entwicklung von Social-Media-Strategien zu definieren;</p> <p>die Performance der Inhalte zu überwachen;</p> <p>einen effizienten Kalender für soziale Medien zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1: (15 Min.) Bevor Sie das Konzept der Social-Media-Strategie vorstellen, stellen Sie den Lernenden die folgenden Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Nutzt ihr normalerweise soziale Medien für Online-Einkäufe?</i> 2. <i>Haben bestimmte Arten der Kommunikation jemals eure Einkäufe beeinflusst?</i> <p>Schritt 2: (35 Min.) Stellen Sie das Konzept der Strategie und ihre Merkmale vor. Erläutern Sie, warum es wichtig ist, Ziele zu setzen, Ergebnisse zu überwachen und eine Strategie zu haben, die Unternehmen dabei hilft, ihre Ziele zu erreichen.</p> <p>Schritt 3: (10 Min.) Erklären Sie, wie wichtig es ist, einen Social-Media-Kalender zu erstellen, um Social-Media-Aktivitäten zu organisieren und zu planen... dies ist eine Vorbereitung auf die nächste Lektion.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internetverbindung 	<p>Haben Sie Definitionen zu folgenden Themen parat: Strategie, Ziele, Zielgruppe, Gemeinschaft, Kundentreue, Markenbekanntheit, Überwachung des Kundenfeedbacks und Social Media Kalender</p>	1 h

Tag 8 - Sprache: Basic English - Wir üben! Teil 2

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
28	<p>Experimentelles Lernen</p> <p>Die Lernenden üben die interaktiven Lektionen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ihre grundlegenden englischen Kommunikationsfähigkeiten aufzufrischen</p> <p>Fähigkeit zur Teamarbeit zu festigen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Fangen Sie damit an, das Gedächtnis der Teilnehmenden aufzufrischen und erklären Sie, dass diese Übung eine Fortsetzung von Aktivität ID 23 ist. Machen Sie weiter mit "Hunt for Europe"</p> <p>Denken Sie daran, dass es 2 Möglichkeiten gibt:</p> <ol style="list-style-type: none"> der interaktive Einzelspieler-Moduls das Multiplayer-Spiel (muss auf den Computer oder das Handy heruntergeladen werden) <p>Schritt 2 (45 Min.): Experimentelles Lernen</p> <p>Wir schlagen vor, dass Sie Ihre Lernenden bitten, mit den interaktiven Lektionen zu beginnen. Sie sind für Einzelspieler gedacht, aber auch das Lernen in Gruppen kann die Lernerfahrung verbessern. Es kommt auf den Lerntyp der einzelnen Person an.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Leiten Sie die Lernenden dazu an, über die Vor- und Nachteile von Single- und Multiplayer-Spielen nachzudenken.</p> <p>Nachdem sie die interaktiven Lektionen ausprobiert haben, können sie mit dem Multiplayer-Spiel weitermachen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer ▪ Kopfhörer mit Mikrofon 	<p>Während dieser Lektion haben Sie eine unterstützende Rolle.</p> <p>Lassen Sie die Teilnehmenden selbständig üben und stehen Sie bei Problemen zur Verfügung.</p> <p>Denken Sie daran, dass es für diese Lektion gut wäre, wenn Sie mehrere Räume zur Verfügung hätten. Dies reduziert die Hintergrundgeräusche und sorgt somit für eine optimale Lernumgebung.</p>	1 h

Tag 8 - Beispiele für den Einsatz von IKT-Werkzeugen.

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
29	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>verschiedene Arten von digitalen Online-Tools zu beschreiben;</p> <p>zu erkennen, welche Hilfsmittel für verschiedene Zwecke zu verwenden sind</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung in das Thema der digitalen Werkzeuge für verschiedene Geschäftszwecke.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Erklären Sie, wie man auf YouTube live streamt.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Erklären Sie, wie man mit Visme eine Infografik und Diagramme erstellt.</p> <p>Schritt 4 (15 Min.): Stellen Sie Sender als kostenlose E-Mail-Marketing-Plattform vor.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Bewertung: Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 8 - Soziale Kompetenzen: Gesellschaftliches Engagement

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
30	<p>Direkte Anleitung und praktisches Lernen</p> <p>Eine Kombination aus einem Vortrag über gesellschaftliches Engagement und einer Aktivität "Erstellen einer Sensibilisierungskampagne in 2er-Gruppen".</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>User zu erreichen und einzubeziehen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Einführung: Sie werden das Konzept des gesellschaftlichen Engagements vorstellen. Es gibt eine kurze Definition im Programm für NEETs, also geben Sie bitte weitere Beispiele (z. B. durch das Zeigen von Videos).</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Teilen Sie die Klasse in Zweiergruppen auf und erklären Sie die Schritte, die im Programm vorgesehen sind, um eine effektive Sensibilisierungskampagne zu entwickeln. Lassen Sie die Lernenden ihre Themen selbst wählen. Sollten eine Gruppe Inspiration brauchen, können Sie die folgenden Themen vorschlagen: Klimawandel, Armut, Gleichberechtigung oder Plastik im Meer. Diese Themen sind für eine Online-Sensibilisierungskampagne gedacht, aber verraten Sie das noch nicht!</p> <p>Stellen Sie Kartons, Farbstifte und einen Drucker zur Verfügung. Erinnern Sie Ihre Klasse daran, dass es sehr wichtig ist, den 8 Schritten im Programm zu folgen. Die Aufgabe kann zu Hause fertiggestellt werden, sollten Gruppen nicht fertig werden.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Bereiten Sie Ihre Lernenden auf den nächsten Schritt vor. Sie werden 3 Sitzungen haben, um ihre Kampagnen dem Rest der Klasse zu präsentieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handouts ▪ Material zur Durchführung verschiedener Sensibilisierungskampagnen. ▪ Pappe ▪ Drucker ▪ Farbige Stifte ▪ Videos ▪ Computer ▪ Bildschirm ▪ Kleber ▪ Schere 	<p>Bereiten Sie im Voraus eine Reihe von Ressourcen vor. Sie können Ihren Lernenden zum Beispiel zeigen, wie diese medizinische Kampagne für Krebsprävention wirbt.</p>	1 h

Tag 8 - Soziale Medien: Instagram

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
31	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von Instagram für Unternehmen zu verstehen;</p> <p>das Instagram-Engagement-System zu beschreiben;</p> <p>ein Instagram-Geschäftskonto zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Beginnen Sie mit der Nachbesprechung des vergangenen Tages (Aktivitäts-ID 27).</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Flipboard-Präsentation des persönlichen Instagram-Profiles und des Meta-Business-Profiles. Präsentieren Sie die Methoden, um User auf Instagram Meta zu erreichen und ein Instagram Meta-Konto zu erstellen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Vorstellung der Instagram-Seiten von Marken wie Nike, Rare Beauty und McDonald's, um zu sehen, wie diese Unternehmen die Kommunikation auf Instagram nutzen.</p> <p>Schritt 4 (20 Min.): Gruppenarbeit: Geben Sie den Lernenden die Aufgabe, eine Idee für einen Instagram-Post für eines der oben genannten Unternehmen zu entwickeln, die mit der Ästhetik des Accounts übereinstimmt. Das Ziel des Posts ist es, eine hohe Zahl der Zielgruppe des Unternehmens anzuziehen.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Präsentation der Beiträge. Lassen Sie die Lernenden und Lernenden ihre Entscheidungen und deren Umsetzung begründen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-ist ▪ Marker 		1 h

Tag 8 - Inhalt: Formelles/informelles Schreiben

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
32	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Unterschiede zwischen den beiden Stilen zu verstehen: formell/informell</p> <p>formale Sprache, Grammatik und Zeichensetzung korrekt anzuwenden</p> <p>prägnant und klar zu schreiben und die beabsichtigte Botschaft effektiv zu vermitteln</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Einführung</p> <p>Einführung in das Konzept des formellen und informellen Schreibens in sozialen Medien. Erklären Sie, wie unterschiedliche Strukturen, Grammatik und Sprachedazu beitragen können, verschiedene Arten von Nachrichten zu vermitteln.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Geben Sie Beispiele für formelles und informelles Schreiben in sozialen Medien. Zeigen Sie, wie dieselbe Botschaft sowohl formell als auch informell vermittelt werden kann, und diskutieren Sie die Vor- und Nachteile beider Varianten.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Leiten Sie eine Diskussion über die Bedeutung des richtigen Tons in sozialen Medien ein. Fordern Sie die Teilnehmenden auf, über ihre eigenen Erfahrungen mit formellem und informellem Schreiben zu berichten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 		1 h

Tag 9 - Sprache: Basic English – Lasst uns üben! Teil 3

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
33	Experimentelles Lernen	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ihr Englisch zu verbessern/aufzufrischen</p> <p>ihre Teamarbeit zu verbessern</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Erklären Sie, dass diese Lektion die Fortsetzung von Aktivität ID 28 ist. Fordern Sie die Lernenden auf, mit "Hunt for Europe" fortzufahren:</p> <p>Dies ist die letzte Lektion in diesem Programm.</p> <p>Denken Sie daran, dass es 2 Möglichkeiten gibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) der interaktive Einzelspieler-Modus b) das Multiplayer-Spiel (muss auf den Computer oder das Handy heruntergeladen werden) <p>Schritt 2 (45 Min.): Experimentelles Lernen</p> <p>Lassen Sie die Lernenden weiter üben. Ob allein oder in Gruppen, ist vom Lerntyp zugänglich.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion: Laden Sie Ihre Teilnehmenden ein, über ihr Lernerlebnis zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer ▪ Kopfhörer mit Mikrofon 	<p>Während dieser Lektion nehmen Sie eine unterstützende Rolle ein. Lassen Sie die Teilnehmenden selbständig üben und stehen Sie bei Problemen zur Verfügung.</p> <p>Denken Sie daran, dass es für diese Lektion sinnvoll ist, mehrere Räume zur Verfügung stehen zu haben. Das reduziert die Hintergrundgeräusche und sorgt so für eine optimale Lernumgebung.</p>	1 h

TAG 9 - Videobearbeitung in DaVinci

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
34	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die grundlegenden Funktionen des DaVinci-Videobearbeitungsprogramms zu nutzen.</p> <p>Fähigkeiten bei der Bearbeitung eines Videos zu entwickeln.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung in das Thema Videobearbeitung für Marketingzwecke in Unternehmen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Demonstration: In der Präsentation wird erklärt, wie man ein Video in DaVinci Resolve bearbeitet.</p> <p>Schritt 3 (40 Min.): Praktische Tätigkeit: Bitten Sie die Lernenden, ihr eigenes Video zu erstellen und es dann auf beliebige Weise zu bearbeiten. Bitten Sie sie, dies mit Hilfe von DaVinci Resolve zu tun.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablette ▪ Bleistift ▪ Notebook 	<p>Zeigen Sie den Lernenden außerdem das Video-Tutorial zu den Grundlagen der Videobearbeitung.</p>	1 h

Tag 9 - Soziale Kompetenzen: Öffentliches Sprechen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
35	<p>Direkte Anleitung + Praktische Übungen</p> <p>Zeit zum Üben! Die Lehrkraft gibt Anweisungen, wie man eine wirkungsvoll öffentlich spricht. Die Lernenden bekommen die Gelegenheit, ihre Sensibilisierungskampagnen vor dem Rest der Klasse zu präsentieren.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Informationen auf Social-Media-Kanälen effektiv zu verbreiten</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Einführung.</p> <p>Erklären Sie den Lernenden zunächst en Ablauf der Übung. Sie ist über 3 Tage verteilt und dauert 3 Stunden.</p> <p>Sprechen Sie über Tipps und Tricks, gute Vorträge zu halten,</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Bitten Sie die Lernenden, ihre Sensibilisierungskampagnen vorzubereiten und dem Rest der Klasse vorzustellen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Diskussionen</p> <p>Leiten Sie in der Klasse eine Diskutieren Sie mit der Klasse, welche öffentlichen Kampagnen es gibt und wie sie wirken.</p> <p>Sie können auch Beispiele für verschiedene Kampagnen und deren Erfolgsquote präsentieren (z. B. auf sozialen Medien vs. nicht auf sozialen Medien).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrofon ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Bereiten Sie je nach Größe der Gruppe eine gelbe und eine rote Karte vor. Damit können Sie signalisieren, wie viel Zeit für einen Vortrag bleibt</p>	1 h

Tag 9 - Soziale Medienplattformen: X

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
36	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von X (früher Twitter) für Unternehmen verstehen;</p> <p>Engagement-System verstehen;</p> <p>ein X-Konto für eine Organisation erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Präsentation über X und die Art der Inhalte, die für die Plattform geeignet sind.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Flipboard-Präsentation des persönlichen X-Profiles (falls vorhanden). Falls nicht, Diskussion über Vorteile und Altersdemografie von X.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Spidergram mit Strategien zur Verstärkung des Engagements/von Interaktionen bei X. Fragen Sie die Lernenden, was ihrer Meinung nach die Funktionen von X sind, die die Sichtbarkeit von Marken erhöhen können. Ergänzen Sie den Rest der Funktionen.</p> <p>Schritt 4 (15 Min.): Praktische Übung zur Erstellung eines Tweets. Teilen Sie Strategien, um einen attraktiven Tweet zu erstellen.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Präsentation der Tweets. Lassen Sie die Lernenden ihre Entscheidungen begründen und diskutieren Sie in der Klasse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard 		1 h

Tag 9 - Visuelle Inhalte: Typen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
37	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Bedeutung von Videos in sozialen Netzwerken zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen, welche visuellen Inhalte sie auf Sozialen Medien am liebsten mögen. Ist es das Video?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitten Sie sie, ihre Meinung zu begründen. <p>Schritt 2 (10 Min.): Fahren Sie fort, indem Sie auf die Bedeutung von Videos in sozialen Medien hinweisen.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Präsentation über Social-Media-Videotipps.</p> <p>Schritt 4 (20 Min.): Vorführung des Videos Social Media Video Tips to use Right Now und Diskussion</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Bildschirm ▪ Mobiltelefon 	<p>In Schritt 3 können Sie den Lernenden einige Links anbieten, um Beispiele für jeden Tipp zu sehen.</p>	1 h

Tag 10 - Sprache: Deine "Persona"

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
38	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ein besseres Verständnis der eigenen Fähigkeiten zu haben</p> <p>einen Lebenslauf mit Europass zu erstellen</p> <p>das Konzept der "Business Persona" zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Vortrag über:</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Konzept der Persona Wie man einen Lebenslauf erstellt (und warum) <p>In dieser Phase präsentieren Sie die Lernfelder aus dem Online-Kurs (mit Angaben zu Fähigkeiten, Erfahrungen und Erfolgen).</p> <p>Schritt 2 (45 Min.): Übung - Erstellen Sie Ihren Lebenslauf</p> <p>Lassen Sie Ihre Lernenden ihren Lebenslauf mit dem Europass erstellen</p> <p>Wenn sie Schwierigkeiten haben, ihre Fähigkeiten zu finden, erinnern Sie sie daran, sich die eben besprochenen Felder noch einmal anzusehen.</p> <p>Möglicherweise können nicht alle ihren Lebenslauf fertig zu stellen. Geben Sie ihnen in diesem Fall die Möglichkeit, den Lebenslauf als Hausaufgabe mit nach Hause zu nehmen. Bieten Sie ihnen an, die Ergebnisse durchzusehen und Rückmeldung zu geben. (Es wird jedoch später die Möglichkeit geben, den Lebenslauf im Unterricht fertig zu stellen.)</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Geben Sie ihnen zum Schluss die Möglichkeit, ihren Lebenslauf zu präsentieren und geben Sie ihnen Tipps zur Optimierung ihres Dokuments.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>Erklären Sie Ihren Lernenden, warum die Erstellung eines Lebenslaufs wichtig ist. Er ist nicht nur ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Bewerbung, sondern auch eine sehr nützliche Grundlage, um herauszufinden, was ihre "Persona" ausmacht.</p>	1 h

TAG 10 - Wie kann ich in DaVinci Resolve Audio und Text zu meinem Video hinzufügen?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
39	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Audio und Text zum Video in DaVinci Resolve hinzuzufügen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Führen Sie das Thema mithilfe eines Videos ein, das die Lernenden zuvor in DaVinci Resolve erstellt haben.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Demonstration: In der Präsentation wird erklärt, wie man in DaVinci Resolve Audio hinzufügt.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Demonstration: Anhand einer Präsentation wird erklärt, wie Sie in DaVinci Resolve Text hinzufügen können.</p> <p>Schritt 4 (35 Min.): Praktische Tätigkeit</p> <p>Mit den oben genannten Tipps können die Lernende üben, Text und Audio mit DaVinci Resolve in ein Video einzufügen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet 	<p>Nutzen Sie außerdem das Video-Tutorial, das zeigt, wie man wichtige visuelle Effekte einfügt, wenn noch Zeit bleibt.</p>	1 h

Tag 9 - Soziale Kompetenzen: Öffentliches Reden

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
40	<p>Direkte Anleitung + Praktische Übungen</p> <p>Zeit zum Üben! Die Lehrkraft gibt Anweisungen, wie man eine wirkungsvoll öffentlich spricht. Die Lernenden bekommen die Gelegenheit, ihre Sensibilisierungskampagnen vor dem Rest der Klasse zu präsentieren</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Informationen auf Social-Media-Kanälen effektiv zu teilen.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung</p> <p>Erklären Sie Ihren Lernenden, dass diese Aktivität eine Fortsetzung von Aktivität ID 35 ist.</p> <p>Erinnern Sie sie daran, dass diese 3-stündige Aktivität eine weitere Lektion beinhaltet.</p> <p>Schritt 2 (45 Min.): Fordern Sie die Lernenden auf, ihre Sensibilisierungskampagnen weiter zu entwickeln und dem Rest der Klasse vorzustellen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Diskussionen</p> <p>Stimmen Sie gemeinsam ab, welche Kampagnen am effektivsten sind und warum</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrofon ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Bereiten Sie je nach Größe der Gruppe eine gelbe und eine rote Karte vor. Mit diesen können Sie signalisieren, wie viel Redezeit noch bleibt.</p>	1 h

Tag 10 - Soziale Medienplattformen: X

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
41	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von X für Unternehmen zu verstehen;</p> <p>das Engagement-System zu verstehen;</p> <p>ein X-Business-Konto zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie mit der Nachbesprechung des vorangegangenen Tages (Aktivität ID 36) und erklären Sie, dass dies eine Fortsetzung davon sein wird.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Flipboard-Präsentation von X Business Account und PostDeck Teams.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 4er-Gruppen ein und bitten Sie sie, ein X-Konto zu erstellen. Geben Sie den Lernenden die Aufgabe, einen viralen X-Post für eines der genannten Unternehmen zu entwerfen, der mit der Account-Strategie übereinstimmt. Sie können Flipboard-Papier und Marker zur Illustration oder Handys verwenden.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, einen X-Space zu planen: einen Namen geben, relevante Themen auswählen, ein Datum und eine Uhrzeit für den Space bestimmen und andere zur Teilnahme einladen.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Präsentation der Beiträge: Alle stellen und diskutieren ihre Beiträge im Plenum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 		1 h

10 - Visuelle Inhalte: Arten

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
42 (A)	<p>Direkte Instruktion + Rollenspiel</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Videotypen zu beschreiben und zu verstehen</p> <p>ein Video für soziale Medien zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Erklären Sie verschiedene Videotypen, die in sozialen Medien verwendet werden können. Erläutern Sie ihre Besonderheiten und Merkmale.</p> <p>Nutzen Sie die Beispielvideos im Kurs.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Rollenspiel: Die Lernenden werden gebeten, der Community-Manager eines veganen Restaurants zu sein, der dessen erstes Video veröffentlichen soll. Diskutieren Sie anschließend, welche Art von Video geeignet wäre.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor 	<p>Ein paar nützliche Ressourcen:</p> <p>https://influencermarketing-hub.com/social-media-video-arten/</p> <p>https://rockcontent.com/blog/video-fuer-soziale-medien/</p> <p>https://biteable.com/blog/11-different-types-of-videos-for-social-media/.</p>	0,5 h

Tag 10 - Visuelle Inhalte: Arten

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
42 (B)	<p>Direkte Instruktion + Rollenspiel</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>GIF- Typen zu beschreiben und zu verstehen</p> <p>GIFs zu erstellen und im Internet zu finden</p> <p>GIFs für KMU in den sozialen Medien auszuwählen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Führen Sie das "GIF" als Konzept ein und diskutieren Sie, wie man sie in den sozialen Medien von KMUs verwendet.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Erklären Sie, wo man GIFs findet und wie man sie kostenlos im Internet erstellt.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Rollenspiel: Schlagen Sie den Lernenden vor, der CM eines Tattoo-Shops zu sein. Sie müssen drei GIFs finden, die der Shop am internationalen Tattoo-Tag veröffentlichen kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard 	<p>In dieser Lektion sind Sie Lehrkraft und Moderator.</p> <p>Für das Rollenspiel teilen Sie die Lernenden je nach Anzahl der Teilnehmenden in Zweier- oder Dreiergruppen ein.</p>	0,5 h

Tag 11 - Sprache: Erstellen Sie Ihre "Persona"

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
43	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ein besseres Verständnis der eigenen Fähigkeiten zu demonstrieren</p> <p>das Konzept der "Business Persona" verstehen und anwenden</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Kurze Einführung über "Personas" und die heutige Lektion</p> <p>Schritt 2 (50 Min.): Übung – Erstellung der eignen "Persona DNA"</p> <p>Lassen Sie Ihre Lernenden ihre Persona DNA gemäß den im Kurs beschriebenen Schritten erstellen</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Schlussfolgerung</p> <p>Schließen Sie die Stunde mit der Ankündigung ab, dass die Ergebnisse der Übung in den nächsten Tagen für die Erstellung einer professionellen Internetpräsenz verwendet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>Die Entdeckung von Talenten kann eine Gruppenleistung sein! Ermutigen Sie Ihre Lernenden, zusammenzuarbeiten. Respektieren Sie jedoch, wenn jemand alleine arbeiten möchte. Denken Sie daran: Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Arbeitsmethoden.</p>	1 h

TAG 11 - Audiotbearbeitung und -aufnahme.

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
44	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie man Ton aufnimmt;</p> <p>die Funktionen von Audacity zu verstehen und anzuwenden</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung in das Thema der Erstellung hochwertiger Audioinhalte.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Präsentation</p> <p>Stellen Sie Audacity als Audio-Aufnahmeprogramm vor und erklären Sie, wie man es benutzt. Bitten Sie die Lernenden, sich ein Video-Tutorial anzusehen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Demonstration</p> <p>Erklären Sie, wie die Lernenden eine Tonspur in Audacity bearbeiten können.</p> <p>Schritt 4 (35 Min.): Praktische Tätigkeit</p> <p>Bitten Sie die Lernenden, ihre eigenen Audiodateien mit Audacity aufzunehmen, indem Sie die oben genannten Tipps befolgen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 11 - Soziale Kompetenzen: Öffentliches Reden

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
45	<p>Direkte Anleitung + Praktische Übungen</p> <p>Zeit zum Üben! Die Lehrkraft gibt Anweisungen, wie man eine wirkungsvoll öffentlich spricht. Die Lernenden bekommen die Gelegenheit, ihre Sensibilisierungskampagnen vor dem Rest der Klasse zu präsentieren.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Informationen auf Social-Media-Kanälen zu teilen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung</p> <p>Beginnen Sie die Aktivität, indem Sie auf die vorherigen Lektionen (Activity ID 35 und 40) verweisen und erklären, dass diese Lektion eine Fortsetzung ist.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Die Lernenden setzen ihre Arbeit fort und präsentieren ihre Sensibilisierungskampagnen dem Rest der Klasse.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Diskussionen</p> <p>Diskutieren Sie in der Klasse, welche Kampagnen das größte Potential haben. Schauen sie sich auch real existierende Kampagnen an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrofon ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Bereiten Sie je nach Größe der Gruppe eine gelbe und eine rote Karte vor. Damit kann signalisiert werden, wie viel Zeit noch für den Rest der Präsentation zur Verfügung steht.</p>	1 h

Tag 11 - Postingstrategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
46	<p>Projektbasiertes Lernen mit direkten Anweisungen und Übungen in Teamarbeit</p> <p>Einführung in den Social-Media-Kalender als Strategie, um zu verstehen, wie man Aufgaben und Zeit verwaltet und organisiert.</p> <p>Gruppenarbeit, um Lernenden zu verdeutlichen, dass es wichtig ist, die richtige Zeit und den richtigen Tag für eine Veröffentlichung zu wählen, um die Sichtbarkeit zu erhöhen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die notwendigen Tools und Informationen zu nutzen, um einen Kalender für soziale Medien zu erstellen;</p> <p>einen effektiven Kalender für soziale Medien zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Führen Sie in das Thema "Social-Media-Kalender" ein. Erklären Sie, warum es wichtig ist, einen Social-Media-Kalender zu erstellen und welche wichtigsten Elemente darin enthalten sind.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Nach einer allgemeinen Einführung zeigen Sie den Lernenden das Video, das in die Lektion eingefügt wurde, um ihnen eine klare Perspektive zu geben, wie und warum man einen Social-Media-Kalender verwendet.</p> <p>Schritt 3 (25 Min.): Teilen Sie die Lernenden in Gruppen ein (3-5 pro Gruppe) und stellen Sie das Fisch-Kartenspiel vor. Ziel ist es, die Lernenden erkennen zu lassen, dass es bestimmte Tage und Zeiten für die Veröffentlichung gibt, die die Sichtbarkeit von Beiträgen erhöhen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internetverbindung 	<p>Um die wichtigsten Funktionen zu verstehen und aus welchen Elementen sich ein Social-Media-Kalender zusammensetzt, helfen Ihnen die beigefügten Videos.</p>	1 h

Tag 11 - Terminplanung – Datum & Zeit

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
47	<p>Experimentelles Lernen Direkte Instruktion/Diskussion im Team Problembasiertes Lernen</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zeit produktiv und effizient einzusetzen und zu nutzen</p> <p>Demonstration neuer Fähigkeiten: Organisation, Prioritätensetzung, Zielsetzung, Kommunikation, Planung, Delegation und Stressmanagement.</p>	<p>Schritt 1 (15 Minuten) - 1. Spiel: Die Minuten-Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung zur Teamarbeit • Alle werden die Zeit anders wahrnehmen <p>Stufe 2 (15 Minuten) - 2. Spiel \$86.400:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung zur Teamarbeit • Die Lernenden müssen ihre Zeit effektiv nutzen • Helfen Sie den Lernenden zu verstehen, wie sie ihre Zeit einteilen können. <p>Schritt 3 (30 Min.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge darüber, wie pünktlich zu sein die Produktivität verbessern kann, und Team-Diskussion über einige Übungen zum Zeitmanagement und zur Produktivität: • Das Mayo-Glas-Spiel (15 Min.) • Spiel zum Umgang mit Ablenkungen (15 Min.). <p>Anleitungen finden sie in der Unterrichtsstunde im Training</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Material für das Rollenspiel 		1 h

Tag 12 - Sprache: Erstellen Sie Ihre "Persona" Pt. 2

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
48	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>eine eigene "Business Persona" zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Vortrag</p> <p>Erklären Sie die wichtigen Elemente einer "Business Persona".</p> <p>Schritt 2 (45 Min.): Übung - Erstellung Ihrer eigenen "Business Persona"</p> <p>Lassen Sie Ihre Lernenden ihre eigene Persona auf einer Social-Media-Plattform ihrer Wahl erstellen. Bitten Sie sie, die bisher gelernten Lektionen zu berücksichtigen.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion</p> <p>Leiten Sie die Lernenden dazu an, ihre Arbeit zu überprüfen.</p> <p>Teilen Sie ihnen mit, dass sie am nächsten Tag Gelegenheit haben werden, ein Feedback zu ihrer Arbeit zu erhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>Ermutigen Sie Ihre Lernenden auch hier zur Zusammenarbeit. Respektieren Sie jedoch, wenn Personen auf alleine arbeiten und etwas kreieren wollen. Denken Sie daran: Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Arbeitsmethoden.</p>	1 h

Tag 12 - Bildbearbeitung: Einführung

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
49	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Bilder zu bearbeiten;</p> <p>Werkzeuge auszuwählen, die für die Bildbearbeitung verwendet werden;</p> <p>Grundlegende Funktionen von Adobe Photoshop und Adobe Illustrator zu nutzen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Führen Sie in das Thema Bildbearbeitung ein.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Stellen Sie Adobe Photoshop und Adobe Illustrator als bekannte Bearbeitungsprogramme vor.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Präsentieren Sie einige Funktionen der Software und wie sie verwendet werden können.</p> <p>Schritt 4 (35 Min.): Bitten Sie die Klasse, ein beliebiges Bild aus ihrer Galerie auszuwählen und dann zu testen, wie es sich durch die Anwendung der vorgestellten Effekte verändert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 	<p>Sie den können den Lernenden auch das Video-Tutorial zur Verwendung von Adobe Photoshop und Adobe Illustrator zeigen.</p>	1 h

Tag 12 - Soziale Kompetenzen: Kundenservice und Verkaufstaktiken

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
50	<p>Direkte Anleitung + Praktische Übungen</p> <p>Implementierung einer Customer Journey im Unterricht</p> <p>Vortrag und Fallstudien</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Die Strategien der Kundenbetreuung zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Stellen Sie einfürend das Konzept der Customer Journey vor und wie es umgesetzt werden sollte.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Sie werden mit dem Rest der Klasse die Audi Customer Journey Experience analysieren. Schauen Sie sich das folgende Video an und machen Sie sich mit dem Schema vertraut, das im Programm für NEETs vorangestellt ist. Das Schema mit weiteren Erklärungen finden Sie hier.</p> <p>Schritt 2 (5 Min.): Finden Sie gemeinsam weitere Beispiele für Customer Journeys</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildschirm ▪ Computer 		1 h

Tag 12 - Postingstrategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
51	<p>Experimentelles Lernen und Übungen zur Teamarbeit</p> <p>Einführung in gute Kommunikation und schlechte Kommunikation.</p> <p>Veranschaulichung mehrerer Fälle, um die negativen Auswirkungen zu verdeutlichen, die fehlerhafte Kommunikation auf Unternehmen haben kann.</p> <p>Teamwork-Übung mit dem Ziel, einen Prototyp für einen Social Media-Kalender zu erstellen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die notwendigen Tools und Informationen zu nutzen, um einen effektiven Kalender für Social Media zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Führen Sie die Begriffe "gute Kommunikation" und "Fehlkommunikation" ein.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Nachdem Sie die Beispiele für Fehlkommunikation gezeigt haben (im Online-Kurs verfügbar), eröffnen Sie eine Diskussion zu diesem Thema. Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Hat schon einmal jemand von einem Fall von falscher oder fehlerhafter Kommunikation von einem Unternehmen gehört?</i> 2. <i>Was sind eurer Meinung nach die Folgen von Fehlkommunikation?</i> <p>Schritt 3 (15 Min.): Erläutern Sie, wie Missverständnisse vermieden werden können, und schließen Sie mit einer Zusammenfassung der Überlegungen aus der vorangegangenen Diskussion.</p> <p>Schritt 3: (20 Min.) Teilen Sie die Lernenden in 3er-Gruppen ein und lassen Sie sie ihren eigenen Social-Media-Kalender auf der Grundlage der Anweisungen in der letzten Übung erstellen.</p> <p>Lassen Sie alle Gruppen mithilfe der pdf-Datei (im Online-Kurs verfügbar) die am besten geeigneten sozialen Plattformen, Ziele und redaktionellen Prinzipien für einen kleinen Milchbetrieb definieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internetverbindung 	<p>Teilen Sie die Lektion in zwei Teile auf: Erklären Sie erst um die Rolle guter Kommunikation und gehen Sie dann zur Übung über, um die vorangegangene Lektion durch die Erstellung eines Social-Media-Kalenders in ein praktisches Ergebnis zu verwandeln.</p> <p>Ziel der Übung ist es, dass die die Klasse versteht, wie man einen Kalender für soziale Medien strukturiert und umsetzt.</p>	1 h

Tag 8 - Inhalt: Storytelling

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
52	<p>Erfahrungsorientiertes Lernen</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ein Verständnis für User, die Plattformen und die Techniken zur Gestaltung ansprechender Geschichten zu entwickeln.</p> <p>Geschichten zu nutzen, um Aufmerksamkeit zu erregen, Verhalten zu beeinflussen und Botschaften wirkungsvoll zu vermitteln.</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Einführung in das Konzept des Storytelling in den sozialen Medien. Diskussion über die Bedeutung des Einsatzes von Geschichten, um ein Publikum anzusprechen.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Tauschen Sie Beispiele für effektive Erzähltechniken in sozialen Medien aus und diskutieren Sie die Elemente einer erfolgreichen Geschichte.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Übung: Fordern Sie die Teilnehmenden auf, ihre eigenen Geschichten zu verfassen und sich gegenseitig Feedback zu geben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 		1 h

Tag 13 - Sprache: Erstellen Sie Ihre "Persona" - Feedback-Runde

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anweisung	Materialien	Hinweise	Zeit
53	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Diskussions-/Feedback-Runde</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Respektvoll Feedback zu geben und anzunehmen</p> <p>Ihre Lebensläufe und Internetpräsenz zu verbessern</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Erklären Sie zunächst, dass diese Lektion eine Fortsetzung von Aktivität ID 48 ist. Stellen Sie dann die heutige Lektion vor: "Verbesserung der Arbeitsergebnisse".</p> <p>Schritt 2 (45 Min.): Feedback-Runde: alle werden die Möglichkeit haben, Feedback zu ihren erstellten Personas zu erhalten</p> <p>Bevor Sie mit der Präsentation beginnen, besprechen Sie mit der Klasse gute Wege, um Feedback zu geben und zu erhalten. Auf diese Weise stellen Sie einen respektvollen Umgang und Austausch sicher und beugen verletzten Gefühlen vor. (5 Min.)</p> <p>Diese Feedbackrunde ist freiwillig, niemand ist gezwungen, die eigene Persona vorzustellen. Falls die Teilnehmende schüchtern sind, sollten Sie versuchen sie zu ermutigen und betonen, wie wichtig externes Feedback ist. Siehe auch die "Hinweise" für einen alternativen Ansatz (40 Min.)</p> <p>Schritt 3 (40 Min.): Feedback einarbeiten: Fordern Sie die Lernenden auf, die verbleibende Zeit zu nutzen, um aus dem erhaltenen Feedback neue Ideen und Änderungen zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Bieten Sie den Lernenden außerdem an, sich Ihre Lebensläufe bis zur nächsten Stunde anzusehen und Feedback zu geben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>Wenn Ihre Gruppe eher schüchtern ist, können Sie kleine Feedback-Runden abhalten, anstatt die Teilnehmenden ihre Persona vor der ganzen Klasse präsentieren zu lassen.</p>	1,5 h

Tag 13 - Bildbearbeitung: Kostenlose Bildbearbeitungstools

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
54	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Video</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ein Bild zu bearbeiten</p> <p>Werkzeuge auszuwählen, die für die Bildbearbeitung verwendet werden</p> <p>Grundlegende Funktionen von Adobe Photoshop und Adobe Illustrator zu nutzen.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Beginnen Sie die Aktivität mit einem Verweis auf die vorherige Lektion (Aktivität ID 49) und erklären Sie, dass diese Lektion eine Fortsetzung ist.</p> <p>Schritt 2 (25 Min.): Stellen Sie den Lernenden einige andere Werkzeuge vor, die für die Bildbearbeitung verwendet werden können, z.B. Photoscape X und Gimp. Erläutern Sie auch deren Vor- und Nachteile. Die Lernenden können sich auch ein Tutorial-Video über die beste kostenlose Bildbearbeitungssoftware für den PC ansehen.</p> <p>Schritt 3 (30 Min.): Bitten Sie die Lernenden, ein beliebiges Bild aus Ihrer Galerie auszuwählen und dann zu testen, wie es sich durch die Anwendung verschiedener Effekte verändert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 	<p>Zeigen Sie den Lernenden außerdem das Video-Tutorial zur Verwendung von Adobe Photoshop und Adobe Illustrator.</p>	1 h

Tag 13 - Postingstrategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
55	<p>Praktisches Lernen und Übungen</p> <p>Praktische Übung, um sich mit dem Social-Media-Kalender vertraut zu machen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>einen effektiven Kalender für soziale Medien zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Beginnen Sie die Aktivität mit einem Verweis auf die vorherige Lektion (Aktivität ID 51) und erklären Sie, dass diese Lektion eine Fortsetzung ist.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Fordern Sie die Lernenden auf, den Social-Media-Kalender (in der pdf-Datei) weiter auszufüllen und dabei einige Ideen für mögliche Inhalte einzubringen, die sie für ihren Social-Media-Kalender verwenden könnten.</p> <p>Schritt 3: (40 Min.) Nach einigen Inputs aus dem Kurs und dem Klären von möglichen Fragen lassen Sie die Lernenden ihren Social-Media-Kalender weiter entwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 	<p>In dieser Lektion ist es Ihre Aufgabe, den Lernenden neue Impulse und Anregungen für die Erstellung ihres Social-Media-Kalenders zu geben. Stellen Sie sicher, dass alles klar ist und dass die Lernenden selbstständig mit der Aufgabe fortfahren können.</p>	1 h

Tag 13 - Inhalt: Texte für Werbeposts verfassen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
56	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu verstehen, wie man wirksame Botschaften formuliert</p> <p>ansprechendes Bildmaterial zu erstellen</p> <p>Beiträge für maximale Reichweite zu optimieren</p> <p>Zielgruppen zu identifizieren</p> <p>den Erfolg von Kampagnen zu messen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Führen Sie in das Thema ein, erörtern Sie die Bedeutung des Schreibens für Werbung in sozialen Medien.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Erläutern Sie die Grundlagen des Schreibens für Werbung in sozialen Medien, diskutieren Sie die Themen Zielgruppe, SEO und kreatives Schreiben.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Übung: Lassen sie die Lernenden unter Anwendung der besprochenen Konzepte das Erstellen von Werbe-Posts üben, und klären Sie alle Fragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 		1 h

Tag 13 - Visuelle Inhalte: Typen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
57	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>zu wissen, wie man Live-Videos in den sozialen Medien von KMU nutzt.</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Fragen Sie die Lernenden, welche Arten von Medienkanälen für Live-Videos sie kennen, und moderieren Sie eine Diskussion über diese.</p> <p>Heben Sie die Bedeutung von Live-Videos und die technischen Aspekte des Drehs hervor.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Zeigen Sie das Videobeispiel (im Online-Kurs verlinkt) und diskutieren Sie mit den Lernenden darüber. Das tiktok ist ein gutes Beispiel für eine gute Live-Video-Strategie.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Diskutieren Sie Szenarien für den Einsatz von Live-Video in sozialen Medien von KMU vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor 		0,5 h

Tag 14 - Sprache: Verbesserung des Lebenslaufs + Erstellen eines englischen Lebenslaufs

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
58	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Feedback und Übung.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>respektvoll Feedback zu formulieren;</p> <p>Lebenslaufs und Internetpräsenz (Persona) zu optimieren</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Erklären Sie zunächst, dass diese Lektion eine Fortsetzung von Aktivität ID 48 und 53 ist.</p> <p>Dann stellen Sie die heutige Lektion vor: "Verbesserung unserer Arbeitsergebnisse".</p> <p>Schritt 2 (50 Min.): Fordern Sie die Lernenden auf, die Arbeit an ihrem Lebenslauf selbstständig fortzusetzen.</p> <p>Je nach individueller Situation kann diese Lektion verwendet werden für:</p> <ol style="list-style-type: none"> Vervollständigung des Lebenslaufs Verbesserung des Lebenslaufs anhand des Feedbacks (Sie sollten sich die eingereichten Lebensläufe also bereits angesehen haben) Wenn a) und b) abgeschlossen sind, können die Lernenden mit Hilfe des Europasses einen englischen Lebenslauf erstellen. <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion: Betonen Sie noch einmal, wie wichtig es ist, den Lebenslauf aktuell zu halten und kontinuierlich zu verbessern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 		1 h

Tag 14 - Bildbearbeitung: Verwendung von Adobe Illustrator und Photoshop

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
59	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vortrag, Lektüre und Video</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie man ein Bild bearbeitet</p> <p>Geeignete Werkzeuge auszuwählen, die sie für die Bildbearbeitung verwenden möchten</p> <p>Grundlegende Funktionen von Adobe Photoshop und Adobe Illustrator zu nutzen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Beginnen Sie die Übung mit einem Verweis auf die vorherige Lektion (Activity ID 49 und 54) und erklären Sie, dass diese Lektion eine Fortsetzung ist.</p> <p>Schritt 2 (25 Min.): Fassen Sie das Thema zusammen, indem Sie noch einmal auf Adobe Illustrator und Adobe Photoshop zurückkommen und erklären, welche Nutzungsmöglichkeiten beide Programme bieten und wie sie im Vergleich zueinander aussehen. Weisen Sie darauf hin, dass Sie eine 7-tägige Testphase einrichten können, in der Lernende die Möglichkeit haben, die Funktionen zu testen.</p> <p>Schritt 3 (30 Min.): Bitten Sie die Lernenden, ein Poster in einem beliebigen Grafikbearbeitungsprogramm ihrer Wahl zu erstellen. Das Plakat sollte Textelemente, Fotos und andere grafische Elemente enthalten. Es sollte für ein (fiktives) Unternehmen werben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 	<p>Zeigen Sie den Lernenden außerdem das Video-Tutorial zur Verwendung von Adobe Photoshop und Adobe Illustrator.</p>	1 h

Tag 14 - Postingstrategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
60	<p>Praktisches Lernen und Übungen</p> <p>Praktische Übung, um sich mit dem Social-Media-Kalender besser vertraut zu machen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>einen effektiven Social-Media-Kalender zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie die Aktivität, indem Sie auf die vorangegangene Lektion (Activity ID 51 und 55) verweisen und erklären, dass diese Lektion eine Fortsetzung ist.</p> <p>Um an die vorherigen Lektionen anzuknüpfen, fragen Sie die Lernenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Wie sieht es mit dem Social-Media-Kalender aus?</i> 2. <i>Ist es Ihnen bereits gelungen, Ihre Ziele und Ideen für den kleinen Betrieb zu definieren und festzulegen?</i> <p>Schritt 2: (45 Min.) Nachdem Sie das Feedback der Lernenden erhalten haben, geben Sie ihnen Zeit, ihren Social-Media-Kalender fertig zu stellen.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Ermöglichen Sie eine Diskussion über die Vorteile der Führung eines Social-Media-Kalenders.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Lernenden damit begonnen haben, Beiträge zu planen und Bildunterschriften zu schreiben. Erinnern Sie sie auch daran, den Social-Media-Kalender aufzubewahren, da sie ihn für spätere Lektionen benötigen werden.</p>	1 h

Tag 14 - Visuelle Inhalte: Typen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
61	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Bedeutung von Grafiken in sozialen Medien zu verstehen</p> <p>die Arten und Unterschiede von Grafiken zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist eine Infografik? • Welche Elemente haben Infografiken? <p>Diskutieren Sie darüber. Bitten Sie die Lernenden dann, die Definitionen zu lesen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Vorführung des Videos Informieren Sie Ihre Klasse über diese 10 Arten von Social Media-Inhalten und diskutieren Sie über Grafiken und Infografiken.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Vorführung des Videos 13 Arten von Infografiken und wann sie zu verwenden sind + Vorlagen.</p> <p>Schritt 4 (15 Min.): Präsentation über Infografik-Tools: Canva, Visme, Piktochart und Infogramm</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 	<p>Diese Lektion ist mit Lektion 84 verknüpft.</p>	<p>1 h</p>

Tag 14 – Social Media Plattformen: LinkedIn

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
62	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von LinkedIn für Unternehmen zu verstehen</p> <p>ein LinkedIn-Unternehmens-Profil zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Spidergram: Fragen Sie die Lernenden, welche Arten von Medien man auf der Plattform teilen kann und welche allgemeinen LinkedIn-Funktionen man nutzen kann. Ergänzen Sie die restlichen, nicht genannten Funktionen.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation über LinkedIn for Business und seine Methoden zur Verbesserung der Unternehmenssichtbarkeit mit guten und schlechten Beispielen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Vorführung des Videos How To Create A LinkedIn Company Page und Diskussion über die Erstellung eines LinkedIn-Profiles.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Übung: Bitten Sie die Lernenden, ein LinkedIn-Konto einzurichten und einen Post über die heutige Lernerfahrung auf der LinkedIn-Plattform zu posten.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Nachbesprechung - Fragen Sie die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Möglichkeiten gibt es, um als kleines Unternehmen Inhalte auf LinkedIn zu erstellen? <p>Wie können wir Analytics auf LinkedIn nutzen, um unsere Performance auf der Plattform zu verbessern?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 	<p>Der Einsatz von visuellen Methoden hilft den Lernenden, sich mehr auf den Unterricht einzulassen und Medien bewusst zu nutzen.</p>	1 h

Tag 15 - Sprache: Erstellen Sie Ihre Persona auf Englisch

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
63	Praktisches Lernen Übung	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>eine eigene "Business Persona" in englischer Sprache zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung</p> <p>Erklären Sie, dass diese Lektion eine Fortsetzung der Arbeit ist, die während der Aktivitäten ID 48 und 53 gemacht wurde.</p> <p>Schritt 2 (50 Min.): Übung</p> <p>Die Lernenden haben die Möglichkeit, ihre Persona mit den ihnen geeignet erscheinenden Mitteln ins Englische zu übersetzen.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Geben Sie ihnen die Möglichkeit, ihre Arbeit einzureichen, um ein Feedback von Ihnen zu erhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>Ermutigen Sie Ihre Lernenden auch hier, zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu helfen.</p> <p>Respektieren Sie jedoch, wenn jemand alleine arbeiten möchte. Denken Sie daran: Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Arbeitsmethoden.</p>	1 h

Tag 15 - Die Bedeutung der visuellen Identität / visuellen Strategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
64	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>zu wissen, was eine visuelle Unternehmensstrategie ist;</p> <p>die Bedeutung einer visuellen Unternehmensstrategie zu verstehen;</p> <p>die Vorteile eines attraktiven visuellen Erscheinungsbildes für ein Unternehmen zu nutzen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Führen Sie in das Thema der visuellen Identität eines Unternehmens und die Bedeutung der visuellen Strategie ein. Erklären Sie, was eine visuelle Unternehmensidentität ist.</p> <p>Schritt 2 (5 Min.): Erläutern Sie das Handbuch zur visuellen Identität des Unternehmens in 3 Schritten anhand einer Präsentation.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Zeigen Sie auf, warum die visuelle Identität ein wichtiger Bestandteil des Wiedererkennungswerts eines Unternehmens ist.</p> <p>Schritt 4 (20 Min.): Erklären Sie das Konzept der visuellen Unternehmensstrategie. Bitten Sie die Lernenden, einen Artikel zu lesen, der ihnen Tipps gibt, wie sie mit dem Aufbau einer lebendigen visuellen Identität für ihre Marke beginnen können.</p> <p>Schritt 5 (20 Min.): Diskutieren Sie gemeinsam darüber, welche Vorteile die visuelle Strategie für ein Unternehmen haben kann.</p> <p>Schritt 6 (5 Min.): Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 15 - Soziale Kompetenzen: Social Media Community Engagement

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
65	<p>Direkte Anleitung + Praktische Übungen</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>in einer Social Media Community das Engagement zu erhöhen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Einführung in den kreativen Umgang mit den Usern sozialer Medien. Beschreiben Sie die verschiedenen Zielgruppen der Unternehmen, mit denen Social Media Manager zusammenarbeiten werden. Es ist vorgesehen, dass sich lokale KMU an dem Projekt beteiligen, und wir Kooperationen mit Unternehmen wie Bäckereien, Restaurants, Werkstätten, Autohäusern usw.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Übung: Nachdem Sie Ihren Lernenden erklärt haben, wie sie mit Social Media-Usern in Kontakt treten können, werden sie gebeten, einen Beitrag zu finden, der einer der im Training aufgeführten Möglichkeiten zur Steigerung des Engagements entspricht.</p> <p>Adressieren Sie auch die Arten von Unternehmen, die in Ihrer Region als Auftraggeber in Frage kommen. Finden die Lernenden unter Ihnen gute Beispiele?</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Laden Sie die Lernenden ein, ihre Ergebnisse zu präsentieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Recherchieren Sie, welche Unternehmen in Ihrer Region auf Plattformen wie Instagram das meiste eine starke und effektive Präsenz haben.</p>	1 h

Tag 15 - Social-Media-Analyse

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
66	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Konzepte der Social-Media-Analytik zu verstehen</p> <p>die Bedeutung der Analyse sozialer Medien für das Wachstum eines Unternehmens zu erkennen</p> <p>Elemente von Social Media Analyse zu kennen und einzusetzen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Führen Sie in das Thema Social Media Analytics ein und erläutern Sie, was ihr Zweck ist.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Erläutern Sie die wichtigsten Schritte der Social Media Analytics und welche Schritte der Prozess der SMA umfasst.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Erläutern Sie die Bedeutung der SMA und wie sie Unternehmen dabei helfen kann, ihre Ansprache von Zielgruppen zu verbessern und besser zu verstehen.</p> <p>Schritt 4 (20 Min.): Lassen Sie die Lernenden ein Video ansehen, um das Konzept der SMA besser zu verstehen.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 15 - Social-Media-Analyse

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
67	<p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Konzepte der Social-Media-Analytik zu verstehen</p> <p>die Bedeutung der Analyse sozialer Medien für das Wachstum eines Unternehmens zu erkennen</p> <p>Elemente von Social Media Analyse zu kennen und einzusetzen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Stellen Sie zunächst klar, dass dies eine Fortsetzung der vorherigen Aktivität ID 66 ist. Beginnen Sie damit zu erklären, warum SMA Tracking für ein Unternehmen nützlich ist.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Erklären Sie, wie man SMA einsetzt. Konzentrieren Sie sich auf das Formulieren von Zielen. Erklären Sie, was intelligente Ziele sind.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Präsentieren Sie ein Beispiel für intelligente Ziele für die Analytik wie im Kurs dargestellt.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Erläutern Sie, welche Metriken die wichtigsten für die Analyse sind. Stellen Sie verschiedene Kategorien von Kennzahlen und wichtige Indikatoren vor.</p> <p>Schritt 5 (5 Min.): Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1h

Tag 15 - Werbung: Einführung

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
68	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>den Werbeprozess zu definieren</p> <p>die Bedeutung der Werbung zu verstehen</p> <p>Arten von Werbung zu klassifizieren</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Formen von Werbung habt ihr in den sozialen Medien gesehen? • Was funktioniert eurer Meinung nach gut und was nicht? <p>Schreiben Sie die Antworten auf ein Flipboard und ergänzen Sie sie gegebenenfalls durch weitere Formen. Erläutern Sie jede einzelne.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation über die Bedeutung von Werbung für Unternehmen. Erklären Sie den Prozess der Erstellung einer Werbeanzeige anhand von Beispielen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Zeigen Sie das Video Top 7 Advertising Techniques to Engage & Persuade Your Audience und führen Sie eine Diskussion darüber, wie sich eigene Werbekampagnen von all den vielen Anzeigen, die wir täglich sehen, abheben kann. Diskutieren Sie die Bedeutung der Kommunikationsstrategie.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Einzelarbeit: Bitten Sie die Lernenden, eine kreative Anzeige zu erstellen und zu präsentieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 	<p>Der Einsatz visueller Unterrichtsmethoden hilft den Lernenden, sich stärker in den Unterricht einzubringen und Medien bewusst zu nutzen.</p>	1 h

Tag 16 - Sprache: Verbessern Sie Ihren englischen Lebenslauf und Ihre Persona

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
69	Praktisches Lernen Übung	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>ihren englischen Lebenslauf und ihrer Internetpräsenz (Persona) zu verbessern</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung</p> <p>Erklären Sie zunächst, dass diese Lektion eine Fortsetzung der Arbeit zu den Themen "Lebensläufe" und "Personas" ist.</p> <p>Schritt 2 (50 Min.): Übung: Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit an ihren Lebensläufen und Personas selbstständig fortzusetzen.</p> <p>Geben Sie Ihren Lernenden Zeit, ihre Lebensläufe und Social-Media-Auftritte zu verbessern.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion: Leiten Sie die Lernenden und Lernenden an, über ihr Vorankommen und Gelerntes zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>Ermutigen Sie Ihre Lernenden auch hier, zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu helfen.</p> <p>Respektieren Sie jedoch, wenn jemand alleine arbeiten möchte. Denken Sie daran:</p> <p>Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Arbeitsweisen.</p>	1 h

TAG 16 - Wie bleibt man online sicher?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
70	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie man online sicher bleibt</p> <p>Online-Sicherheitstools zu verwenden</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Führen Sie in das Thema "Sicherheit im Internet" ein und erklären Sie, warum dies wichtig ist.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Erklären Sie einige nützliche Tipps zur Sicherheit im Netz. Stellen Sie die wichtigsten Regeln vor und präsentieren Sie Tools, die helfen, sicher im Internet zu surfen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 16 - Soziale Kompetenzen: Netiquette für soziale Medien

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
71	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Dos und Don'ts, die im Wesentlichen für alle Plattformen gelten.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>„Netiquette-Anforderungen“ jeder spezifischen Plattform zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Dos und Don'ts der Social-Media-Netiquette: Die Sitzung beginnt mit einer Einführung in die Social-Media-Netiquette, der Definition und dem, was man tun bzw. nicht tun sollte. Die Informationen sind im NEETs-Programm gut ausgearbeitet, aber bereiten Sie sich vorher darauf vor, da es kein einfaches Thema ist und bei den Lernenden verschiedene Fragen aufkommen könnten.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Nachdem Sie Ihren Lernenden das Konzept der Social-Media-Netiquette erklärt haben, bitten Sie sie, ein Fallszenario zu recherchieren, in dem ein Unternehmen die oben erwähnte Netiquette nicht eingehalten hat. Diskutieren Sie dann in der Klasse, warum das Unternehmen nicht richtig gehandelt hat und wie Sie sich verhalten hätten.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion: Fassen Sie gemeinsam zusammen, was sie über Social-Media-Netiquette gelernt haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Wenn Sie sich weitere Informationen über Social-Media-Netiquette wünschen, folgen Sie bitte dieser Quelle.</p>	1 h

Tag 16 - Werbung: Kampagne

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
72	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>eine Werbekampagne zu planen</p> <p>erfolgreiche Kampagne charakterisieren</p> <p>Werbemethoden anzuwenden</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Präsentation über Marketingkampagnen. Diskutieren Sie die Bedeutung von Werbekampagnen, setzen Sie hier einen Schwerpunkt auf deren Planungsschritte.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Fallstudie. Zeigen Sie Videos von Dove-Kampagnen: Dove Beauty on your own terms, Dove Reverse Selfie, Baby Dove Under Pressure Postpartum und diskutieren Sie, wie die Kampagne durchgeführt wurde, was sie erreichen soll und wie sie ihre Zielgruppe erreicht.</p> <p>Schritt 3 (25 Min.): Brainstorming: Teilen Sie die Lernenden in 4er- oder 5er-Gruppen ein und bitten Sie sie, sich eine neue Videoidee für die Dove-Kampagne auszudenken. Am Ende sollen sie ihre Ideen präsentieren und Schlussfolgerungen darüber ziehen, was eine erfolgreiche Kampagne ausmacht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 	<p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h

Tag 16 - Inhalt: Verwendung von Hashtags

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
73	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu verstehen, wie Hashtags verwendet werden, um Inhalte zu kategorisieren</p> <p>Aktuelle Hashtags zu recherchieren</p> <p>effektive Hashtags zu erstellen, um die Reichweite und das Engagement zu maximieren.</p> <p><i>Eine Grundvoraussetzung ist ein Account bei X.</i></p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Einführung: Führen Sie das Konzept der Hashtags ein und erklären Sie, warum sie in den sozialen Medien verwendet werden.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Diskussionen: Diskutieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten, wie Hashtags in den einzelnen sozialen Medien wie X, Instagram und Facebook verwendet werden können. Erläutern Sie auch, wie Hashtags genutzt werden können, um ein größeres Publikum zu erreichen, und wie wichtig es ist, Hashtags richtig einzusetzen.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Schlussfolgerungen: Fassen Sie zum Abschluss des Vortrags die wichtigsten Punkte zusammen und geben Sie Tipps, wie Sie effektive Hashtags entwickeln können. Ermutigen Sie das Ihre Klasse zur Teilnahme, indem Sie Fragen stellen und zur Diskussion anregen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie Beispiele für die Verwendung von Hashtags aus der Praxis liefern.</p>	1 h

Tag 17 - Überlegungen zur Sicherheit: Wie kann man online sicher bleiben?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
74	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>online sicher zu bleiben</p> <p>Online-Sicherheitstools zu nutzen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Einführung: Erklären Sie zunächst, dass diese Lektion eine Fortsetzung der Aktivität ID 70 ist. Erklären Sie anschließend, welche Tools verwendet werden können, um online sicher zu bleiben, indem Sie einen YouTube-Clip über kostenlose Sicherheitstools ansehen.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Erklären Sie, was Cyberangriffe sind und wie man sich dagegen schützen kann. Die Lernenden können sich ein Video über gängige Cybersicherheitstools ansehen.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Reflexion: Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 17 - Inhalt: Typografie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
75	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Schriftarten, -größen und -farben, die für soziale Medienplattformen geeignet sind, auszuwählen</p> <p>Zu verstehen, wie man Typografie einsetzt, um eine Informationshierarchie zu schaffen, und wie man Kontraste erzeugt, um Inhalte hervorzuheben.</p> <p>Schriftarten zu verwenden, um eine kohärente Markenidentität zu schaffen, und Typografie zu verwendenden, um eine klare Botschaft zu vermitteln.</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Einführung in das Konzept der Typografie in sozialen Medien und ihre Wirkung auf die Betrachtenden.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Verschiedene typografische Elemente wie Schriftgröße, Schriftfamilie, Zeilenhöhe, Abstände, Farbe und Texthierarchie erklären.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Zeigen Sie Beispiele für Typografie auf sozialen Medienplattformen und diskutieren Sie deren Wirkung auf das Publikum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 	<p>Zeigen Sie, wie wichtig die Wahl der Schriftart ist und welchen Einfluss sie auf das Bild hat, das in den Beiträgen vermittelt wird.</p>	1 h

Tag 17 - Soziale Medienplattformen: Snapchat

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
76	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von Snapchat für Unternehmen zu verstehen</p> <p>Snapchat-Interaktionssysteme zu beschreiben;</p> <p>ein Snapchat-Unternehmenskonto zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Spidergram: Fragen Sie die Lernenden, welche Arten von Medien sie auf der Plattform teilen und welche Funktionen sie nutzen können, um eigene Inhalte zu bewerben. Ergänzen Sie die restlichen Funktionen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Flipboard-Präsentation des persönlichen Snapchat-Profiles und des Snapchat-Unternehmenskontos.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Präsentation über Snapchat for Business, Snapchat-Demografien und Plattformfunktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Unternehmen.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Zeigen Sie das Video How to create a business account (Wie man ein Geschäftskonto erstellt) und diskutieren Sie über die Erstellung eines Snapchat-Profiles.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Gruppenarbeit: Bitten Sie die Lernenden, einen Snap zu erstellen und zu präsentieren. Lassen Sie sie Snapchat Insights verwenden und die Analysen prüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its 	<p>Der Einsatz visueller Unterrichtsmethoden hilft den Lernenden, sich stärker in den Unterricht einzubringen und Medien bewusst zu nutzen.</p>	1 h

Tag 17 - Analysetools für soziale Medien: Warum brauchen wir sie?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
77	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Analysetools zu kennen</p> <p>Zu verstehen, warum Analysetools nützlich sind.</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Einführung in das Thema "Analysetools für soziale Medien" und warum wir sie brauchen.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Präsentation: Vorstellung der am häufigsten verwendeten SMA-Tools und ihrer Vor- und Nachteile.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Bewertung: Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 17 - Terminplanung: Datum & Zeit

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
78	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Diskussion, Gamification und Teamwork</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Ihre Zeit produktiv und effizient zu nutzen und einzusetzen</p> <p>Neue Fähigkeiten in folgenden Bereichen zu entwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation • Prioritäten • Zielsetzung • Kommunikation • Planung • Delegation • Stressmanagement 	<p>Schritt 1 (15 Min.): Analyse einiger Unternehmens-Konten und Simulationen unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien, z.B. TEDx-Videos</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Besprechung der folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle, verbindliche Verpflichtungen eingehen • Einflüsse von Intuition und rationales Denken in Entscheidungsprozessen • Welche Faktoren sollten wir beachten, bevor wir eine Verpflichtung eingehen? (Sind z.B. die Mittel verfügbar, um einen Auftrag zu erledigen?) <p>Schritt 3 (30 Min.): Spiel</p> <p>Schwerpunkt: Management von Zeit und Produktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie würdet ihr eure Zeit umgestalten, um mehr Zeit für Erholung zu haben? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Material für das Rollenspiel 	<p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h

Tag 18 - Sprache: Kunden-Gespräche

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
79	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Vortrag, Übung, Diskussion, Reflexion</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>einen Einblick in die Regeln für Geschäftsgespräche zu gewinnen</p> <p>zu verstehen, wie man mit verschiedenen Formen von Auftrags-Anfragen umgeht</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Einführung und Vortrag über das Thema Leitlinien der Kommunikation</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Diskussion: Besprechen Sie mit Ihren Lernenden, welche anderen wichtigen Elemente es bei geschäftlichen Treffen zu beachten gibt (z. B. Pünktlichkeit, Vorbereitung, Kleidung, wie und wo man sich trifft)</p> <p>Schritt 3 (1h 30mins): Übung – Eine Anfrage beantworten: Lassen Sie die Lernenden Gruppen bilden (3-4 Personen pro Gruppe), um zu besprechen, wie sie mit den Anfragen und Nachrichten in den vorbereiteten Szenarien umgehen sollen. Es sollen auch Antworten für die Szenarien formuliert werden.</p> <p>Schritt 4 (55 Min.): Diskussion der einzelnen Szenarien: Gehen Sie die Szenarien der Reihe nach durch und lassen Sie die Gruppen ihre Arbeit, ihre Gedanken und aufgetauchten Fragen vorstellen</p> <p>Die Diskussion wird dazu beitragen, zu erkennen, dass es nicht "die eine richtige" Lösung gibt, und die Vor- und Nachteile der einzelnen Ansätze aufzeigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>In dieser Lektion sind Sie Lehrkraft und Moderator.</p>	<p>3 h</p>

Tag 18 - Visuelle Inhalte: Bildbearbeitung

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
80	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre und Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie man Fotos mit dem Smartphone bearbeitet</p> <p>verschiedenen Aspekte zu kennen, die beim Fotografieren zu berücksichtigen sind: Theorie und Praxis.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen: Ist es besser, ein bearbeitetes oder ein unbearbeitetes Bild in den sozialen Medien zu veröffentlichen? Diskutieren Sie darüber.</p> <p>Ratschläge zur Moderation der Debatte und zur Einführung in die Sitzung: Bildbearbeitung sollte nicht negativ konnotiert sein: Eine Veränderung der Farbgebung, des Bildausschnitts... kann das Foto verbessern, ohne Betrachtende zu belügen.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation über: Farbkorrekturen, Bildretusche und andere Aspekte der Fotobearbeitung</p> <p>Schritt 3 (30 Min.): Vorführung des Videos How to Edit Photos on Your Phone: apps and presets. Das Video sollte nicht in einem Rutsch angeschaut werden. Es wird empfohlen, zu pausieren und den Anweisungen auf dem Mobiltelefon zu folgen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Telefon ▪ Apps 	<p>In dieser Lektion sind Sie Lehrkraft und Moderator.</p> <p>Lesen Sie weiter, warum Bildbearbeitung wichtig ist</p>	1 h

Tag 18 - Werbung: Kampagne

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
81	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Werbekampagnen zu planen</p> <p>erfolgreiche Kampagnen zu erkennen und zu charakterisieren</p> <p>Werbemethoden umzusetzen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Diskutieren Sie mit den Lernenden, was eine Marketingstrategie beinhalten kann, um mehr Kundschaft anzuziehen. Schreiben Sie ihre Antworten auf.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation über die Auswirkungen einer Marketingstrategie: Konzentrieren Sie sich auf die DAGMAR- und AIDA-Methoden und erklären Sie jeden Arbeitsschritt. Sie können die folgenden Videos einbeziehen: DAGMAR - Marketing und Marketing - Was ist das AIDA-Modell?</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 4er- oder 5er-Gruppen ein und bitten Sie sie, eine DAGMAR-Strategie für eine bekannte nationale oder lokale Marke Ihrer Wahl zu planen. Nutzen Sie Arbeitsblätter mit der DAGMAR-Vorlage.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Gruppenpräsentationen: Bitten Sie die Lernenden, ihre Ideen zu präsentieren und über ihren Arbeitsprozess zu diskutieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 	<p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h

Tag 19 - Soziale Kompetenzen: Hassrede und Cybermobbing

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
82	<p>Direkter Unterricht + praktische Übungen</p> <p>Masterclass: Was ist Cybermobbing? Welche Gesprächsthemen ziehen es am ehesten nach sich? Was passiert, wenn man auf Cybermobbing antwortet? Sehen Sie sich den Brandwatch-Bericht an und diskutieren Sie ihn in der Klasse.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu verstehen, was Cybermobbing und Hassrede sind, wann sie auftreten und welche Folgen sie haben.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung in das Thema Hate Speech und Cybermobbing</p> <p>Schritt 2 (40 Min.): Lesen Sie den Brandwatch-Bericht. Da der Brandwatch-Report eine sehr interaktive Website hat, werden die Lernenden in dieser Lektion von der Seite des Trainingsprogramms auf die Website des Reports wechseln, um wichtige Fakten und Zahlen über Cybermobbing und dessen Bedeutung zu erfahren.</p> <p>TIPP! Bitten Sie Ihre Lernenden, jeweils eine andere Passage zu lesen und die Antworten zu analysieren. Der Bericht bezieht sich auf Amerika und das Vereinigte Königreich, aber die Aussagen sind vollständig auf Europa übertragbar.</p> <p>Schritt 3 (15 Minuten) - Nachdem Sie den Bericht analysiert und diskutiert haben, fragen Sie Ihre Lernenden, ob sie schon einmal Cybermobbing und seine Folgen beobachtet haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Achten Sie auch auf das Wohlbefinden Ihrer Lernenden. Vermeiden sie mögliche Trigger, so gut es geht. Seien Sie darauf vorbereitet, Lernende gegebenenfalls zu unterstützen.</p>	1 h

Tag 19 - Soziale Medienplattformen: YouTube

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
83	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von YouTube für Unternehmen zu verstehen</p> <p>das YouTube-Engagement-System zu verstehen</p> <p>ein YouTube-Unternehmenskonto zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie damit, die Lernenden zu fragen: Welche Möglichkeiten gibt es Ihrer Meinung nach, auf YouTube für ein Unternehmen zu werben?</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Spidergram: Fragen Sie die Lernenden, welche Arten von Medien man auf der Plattform teilen kann, einschließlich Videotypen und -formate. Vervollständigen Sie gegebenenfalls.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Präsentation über die Vorteile von YouTube-Konten für Unternehmen und Methoden zur Einbindung der User.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Vorführung des Videos How to Create a YouTube Channel for Beginners und Diskussion über die Funktionen des Kontos.</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 4er-Gruppen ein und bitten Sie sie, mit einem YouTube Thumbnail Maker ihr eigenes Thumbnail zu erstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Marker 	<p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h

Tag 19 – Posting-Strategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
84	<p>Umgekehrtes Klassenzimmer und projektbasiertes Lernen</p> <p>Einführung in Canva durch eine kurze Erklärung und ein Video, das die wichtigsten Funktionen der Plattform zeigt.</p> <p>Praktische Übungen, um ein "Learning by doing" zu ermöglichen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Tools zu nutzen, um einen effektiven Kalender für soziale Medien zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Bevor Sie mit der Lektion beginnen und die Canva-Plattform vorstellen, stellen Sie den Lernenden folgende Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Plattformen/Programme zur Entwicklung von Grafiken kennt ihr schon? 2. Habt ihr Canva schon einmal benutzt? <p>Schritt 2 (15 Min.): Stellen Sie die Canva-Plattform vor und erklären Sie ihre wichtigsten Funktionen und Merkmale.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Nach einer allgemeinen Einführung in die Plattform zeigen Sie den Lernenden das Video "How to use Canva".</p> <p>Schritt 4 (30 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 3er-Gruppen auf und lassen Sie sie www.canva.com besuchen und sich mit der Plattform vertraut machen, indem sie Grafiken für den in der vorherigen Lektion erstellten Social-Media-Kalender erstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 	<p>Ziel der Übung ist es, den Lernenden ein kostenloses Tool zur Verfügung zu stellen, mit dem sie auffällige Grafiken für einen effektiven Social-Media-Kalender erstellen können.</p>	1 h

Tag 19 - Visuelle Inhalte: Bildbearbeitung

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
85	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie man Fotos mit dem Smartphone bearbeitet</p> <p>die verschiedenen Aspekte zu verstehen, die beim Fotografieren zu berücksichtigen sind: Theorie und Praxis.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie die Sitzung mit einer Wiederholung von Lektion 80.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Präsentation über die wichtigsten Aspekte der Fotobearbeitung: Beleuchtung und Kontrast, Weißabgleich, Sättigung und Ausschnitt.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Präsentation über die Bildbearbeitungs-Apps für Smartphones: Lightroom, Afterlight, Snapseed, VSCO Cam und PicMoney. Erläutern Sie jede einzelne.</p> <p>Lassen Sie die Lernenden eine Anwendung herunterladen (alle sind kostenlos) und sie ausprobieren.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Übung: ein Foto bearbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Smartphone ▪ Bildbearbeitungs-Apps 		1 h

Tag 19 - Terminplanung: Tools und Plattformen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
86	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu erkennen, dass die Investition in Tools für die Veröffentlichung in den sozialen Medien sinnvoll sein kann, um regelmäßig Beiträge zu veröffentlichen</p> <p>Follower zu analysieren und Erkenntnisse zu nutzen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Einführung in das Thema Zeitplanung</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Präsentation und Demonstration:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse einiger Konten und Simulationen unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien. ▪ Vorstellung der Bedeutung von sozialen Medien und Tools. <p>Schritt 3 (25 Min.): Diskussionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tutorial und Gruppendiskussion ▪ Was ist ein Social Media Scheduling Tool? <p>Beispiel für 3 Social-Media-Planungstools und Erklärung, wie sie funktionieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 		1 h

Tag 20 - Sprache: Inklusive Barrierefreiheit in sozialen Medien

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
87	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesung, Diskussion Reflexion und Übung</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>sich einen Überblick darüber zu verschaffen, warum es wichtig ist, Beiträge in soziale Medien zu erstellen, die inklusiv sind</p> <p>zu wissen, wie sie solche Inhalte erstellen können;</p> <p>zuverlässigen Quellen zu recherchieren</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Einführung in das Thema und Diskussion darüber, wer von inklusiven Social-Media-Inhalten profitiert</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Vortrag über wichtige Elemente für die Erstellung inklusiver Social-Media-Inhalte mit 2 Beispielen</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Inhalte für Menschen mit Sehbeeinträchtigung b) Inhalte für Menschen mit Hörbeeinträchtigung <p>Schritt 3 (3 Std.): Übung - Erstellung von inklusiven Inhalten</p> <p>Lassen Sie die Lernenden Gruppen bilden (3-4 Personen pro Gruppe), um ein oder zwei Beiträge zu erstellen, die sich in ihrer Gestaltung auch an die oben genannten Zielgruppen richten. Lassen Sie ihnen kreative Freiheit, was, wo und für wen sie etwas erstellen.</p> <p>Schritt 4 (25 Min.): Präsentationen - Jede Gruppe kann ihre Ergebnisse vorstellen und erhält Feedback</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Beamer 	<p>Die wichtigste Lehre ist, dass inklusiv gestaltete Inhalte kein "nettes Extra" sind, sondern ein Menschenrecht. Inklusive Inhalte sind nicht für eine kleine Minderheit gedacht – sie können vielen Menschen zugutekommen.</p> <p>Diese Lektion gibt uns die Möglichkeit, Vorreiter*innen zu sein, indem wir die Erstellung inklusiver Inhalte zu einer alltäglichen Praxis machen.</p>	4 H

Tag 20 - Metriken zur Messung der Leistung von Inhalten

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
88	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Elemente der SM-Überwachung zu kennen</p> <p>Tools für SM-Monitoring zu nutzen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Einführung in das Thema Social Media Metrics Tools und warum wir sie für den Erfolg eines Unternehmens brauchen.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Beschreiben Sie verschiedene Arten von Medien-Metriken.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Bewertung: Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 21 - Postingstrategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
89	<p>Praktisches Lernen</p> <p>Praktische Übungen zur Ermöglichung eines "Learning by doing"-Ansatzes</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Tools zu nutzen, um einen effektiven Kalender für soziale Medien zu erstellen.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Fragen Sie die Lernenden vor Beginn der Stunde:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Seid ihr inzwischen mit Canva vertraut? 2. Habt ihr bereits einige Grafiken erstellt? <p>Schritt 2 (10 Min.): Zeigen Sie ihnen das Bild aus der Lektion, um ihnen ein Beispiel für eine lustige, mit Canva erstellte Grafik zu geben, die für den kleinen Milchbetrieb aus den Übungen zuvor verwendet werden könnte.</p> <p>Schritt 3: (45 Min.) Beziehen Sie sich auf die vorherige Lektion und lassen Sie die Lernenden die Grafiken für ihren Social-Media-Kalender weiterentwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer 	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Lernenden wissen, wie man Canva benutzt.</p>	<p>1 h</p>

Tag 21 - Inhalt: Verwendung einer Software

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
90	Direkte Anleitung, Übung	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Bedeutung der Verwendung von Rechtschreibprüfungssoftware in sozialen Medien zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Einführung in das Konzept der Rechtschreibprüfung und Erläuterung, warum diese wichtig ist, insbesondere im Zusammenhang mit sozialen Medien.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Demonstration der Verwendung verschiedener Tools zur Rechtschreibprüfung und Hervorhebung der wichtigsten Funktionen. Zeigen Sie anhand von Beispielen, wie die Tools eingesetzt werden können, um die Genauigkeit von Beiträgen zu verbessern.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Erläutern Sie die Bedeutung des Korrekturlesens und erörtern Sie bewährte Praktiken für die Verwendung von Rechtschreibprüfprogrammen. Ermutigen Sie Ihre Klasse zu Fragen und Feedback.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Software zur Rechtschreibprüfung 	<p>Installieren Sie eine Software zur Rechtschreibprüfung auf Ihrem Gerät.</p>	1 h

Tag 21 - Visuelle Inhalte: Bidbearbeitung

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
91	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Videos mit dem Smartphone zu bearbeiten</p> <p>Aspekte zu kennen, die bei der Bearbeitung von Videos zu berücksichtigen sind</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Präsentation über die Bedeutung der Bearbeitung von Videos in sozialen Medien.</p> <p>Schritt 2 (40 Min.): Präsentation über die Videobearbeitungs-Apps für Smartphones: Inshot, capcut, Filmora und Wave video. Erläutern Sie jede einzelne.</p> <p>Lassen Sie alle eine Anwendung wählen und herunter laden(alles sind kostenlos). Geben Sie den Lernenden die Gelegenheit, die App zu testen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Video: Wie man ein Video für mehrere Social Media-Plattformen bearbeitet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier 	<p>Der Einsatz visueller Unterrichtsmethoden hilft den Lernenden, sich stärker in den Unterricht einzubringen und Medien bewusst zu nutzen.</p>	1 h

Tag 21 - Werbung: Die Vorteile von Werbung auf sozialen Plattformen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
92	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>geeignete Anzeigentypen für soziale Plattformen zu wählen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Führen Sie das Thema der Stunde ein und erstellen Sie eine Tabelle auf dem Flipchart. Schreiben Sie in eine Spalte eine Reihe von Social-Media-Plattformen (Facebook, Facebook Messenger, Instagram, Pinterest, TikTok, LinkedIn, Reddit, Snapchat, WhatsApp, YouTube, X) und in die andere Spalte die folgenden Kategorien: soziale Netzwerke, Messaging-Apps, Foto- und Medien-Sharing-Apps, interaktive Apps, Diskussionsforen oder Community-Gruppen, Bookmarking-Sites. Bitten Sie die Lernenden, die sozialen Plattformen den Kategorien zuzuordnen, zu denen sie gehören.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Präsentation über die Bedeutung von Social Media Marketing mit Beispielen für Anzeigen in jeder Kategorie. Sie können Beispiele für Videos oder Screenshots von erfolgreichen Kampagnen zeigen. Ein Beispiel könnte die #ShotOniPhone-Kampagne auf Instagram sein, die entwickelt wurde, um Verbraucher*innen aktiv einzubinden.</p> <p>Schritt 3 (30 Min.): Gruppenarbeit: Bitten Sie die Lernenden, sich mit ihrem Handy bei Facebook, Instagram oder X einzuloggen, um Werbung zu finden. Lassen Sie sie am Ende präsentieren, was sie gefunden haben. Diskutieren Sie, welcher Kategorie die Werbung angehört, was funktioniert und was nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Marker 		1 h

Tag 21 - Zeitplanung: Werkzeuge und Plattformen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
93	<p>Direkter Unterricht</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Tools für die Veröffentlichung in sozialen Medien zu nutzen</p> <p>User-Analysen durchzuführen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Erklären Sie den Lernenden zunächst, dass diese Lektion eine Fortsetzung von Aktivität ID 86 ist.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Erläutern Sie, wie sie mit Hilfe von Social-Media-Planungstools ihre Social-Media-Strategie im Voraus planen und das Posten auf verschiedenen Plattformen einfacher und effizienter gestalten können.</p> <p>Laden Sie die Lernenden dazu ein, sich Tutorials zu den am häufigsten verwendeten Plattformen und Anwendungen anzusehen</p> <p>Präsentieren Sie die 3 nützlichsten Anwendungen für die Planung von sozialen Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Z.B.: SocialBee, Sendible, AgoraPulse <p>Schritt 3 (25 Min.): Praktische Tätigkeit: Leiten Sie die Lernenden an, die Verwendung dieser Anwendungen auszuprobieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handouts ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard 		1 h

Tag 22 – Social Media Plattformen: Pinterest

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
94	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Die verschiedenen Funktionen von Pinterest für Unternehmen zu verstehen</p> <p>Pinterest-Engagement-System zu beschreiben</p> <p>ein Pinterest-Unternehmenskonto zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Präsentation über Pinterest und die Funktionen der Plattform zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Unternehmen.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Vorführung des Videos HOW TO USE PINTEREST FOR BUSINESS! und Diskussion über die Erstellung eines Profils</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Diskussion: Fragen Sie die Lernenden, wie ein Unternehmen seine Zielgruppe durch Pinterest-Posts besser ansprechen kann. Zeigen Sie ihnen Beispiele für Profile oder Pins.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 4er-Gruppen ein und bitten Sie sie, ein „stichwortoptimiertes“ Board zu erstellen. Alle präsentieren anschließend im Plenum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Marker 		1 h

Tag 22 - Visuelle Inhalte: Videobearbeitung

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
95 (A)	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie man Inshot verwendet</p> <p>Die verschiedenen Aspekte zu verstehen, die beim Fotografieren zu berücksichtigen sind: Theorie und Praxis.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie die Sitzung mit einer Wiederholung von Lektion 80 und beantworten Sie, wenn nötig, Fragen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Zeigen Sie das Video Inshot-Tutorial</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Zeigen Sie das Video 7 Tipps für die erweiterte Bearbeitung mit Inshot Video Editor</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Lassen Sie das in den Videos Gelernte in die Praxis umsetzen, indem Sie alle ihr eigenes Video mit Inshot bearbeiten lassen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Smartphone ▪ Inshot App 	<p>In dieser Sitzung werden wir uns näher mit dem Inshot-Tool befassen. Es wird empfohlen, dass die Lehrkraft die Anwendung zuvor herunterlädt und diesen Artikel liest:</p> <p>https://blog.hootsuite.com/understanding-image-copyright/</p>	1 h

Tag 22 - Visuelle Inhalte: Bildrechte

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
95 (B)	Direkte Anleitung	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die Bedeutung und die Besonderheiten des Urheberrechts für Bilder zu kennen.</p> <p>lizenzfreie Bilddatenbanken zu nutzen.</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Beginnen Sie die Sitzung mit einer Zusammenfassung von rechtlichen Regelungen über das Eigentum an Bildern.</p> <p>Schritt 2 (50 Min.): Präsentation über das Urheberrecht an Bildern und lizenzfreie Bilddatenbanken.</p> <p>TIPP! Klicken Sie auf die Links und zeigen Sie die Art der Bilder, die in den Bilddatenbanken erscheinen. Pixabay, Stocksnap, Unsplash, Pexels, Vecteezy, google Ad- vanced Image search,</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion: Bitten Sie die Lernenden, das Gelernte auf literarische Werke, Theaterstücke, Lieder, Filme zu übertragen und zu diskutieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor 	<p>Lesen Sie weiter: Bilder kopieren - richtig in sozialen Medien: Alles, was man wissen muss</p>	1 h

Tag 22 - Soziale Medien: Monitoring

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
96	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>verschiedene Arten von Metriken für Monitoring zu kennen.</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Einführung</p> <p>Führen Sie das Thema Social Media Monitoring ein und erläutern Sie anhand einer Präsentation, warum es für das Unternehmen wichtig ist.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Vorlesungen und Demonstration</p> <p>Beschreiben Sie die besten verfügbaren Tools zur Überwachung sozialer Medien</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Bewertung: Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 22 - Terminplanung: KPIs

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
97	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Teamdiskussion</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu verstehen, dass Social Media KPIs messbare Metriken sind, die die Performance von Posts in sozialen Medien widerspiegeln</p> <p>Zu verstehen, dass das Verfolgen von Performance dazu beitragen kann, sich auf die strategisch wichtigen Ziele zu konzentrieren</p>	<p>Schritt 1 (25 Min.): Analyse einiger Posts, Analysen und Diskussion im Team: eine Kombination aus Vorträgen, Lektüre und Videos.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Masterclass über Taktiken, die helfen können, sich in den sozialen Medien von anderen abzuheben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine wahre Geschichte erzählen; • eine Inhaltsstrategie zu entwickeln; • das Publikum adäquat bedienen; • auf Qualität statt auf Quantität setzen <p>Zum Beispiel durch: Zeiterfassungsmethoden (Stift und Papier, Tabellenkalkulation, Zeiterfassungssoftware; wie eine Zeiterfassungssoftware helfen kann)</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion: Leiten Sie die Lernenden an, über die Indikatoren nachzudenken, die helfen, sich auf die strategisch wichtigen Ziele zu konzentrieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 		1 h

Tag 23 - Postingstrategie

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
98	<p>Praktisches Lernen, Teamwork-Übung</p> <p>Praktische Übungen zur Ermöglichung eines "Learning by doing"-Ansatzes</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>erforderliche Tools anzuwenden, um einen effektiven Kalender für soziale Medien zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Erklären Sie den Lernenden zunächst, dass dies die letzte Unterrichtsstunde ist und sie die Gelegenheit haben werden, ihren Social-Media-Kalender zu präsentieren. Geben Sie den Lernenden 15 Minuten Zeit, um ihre Arbeit fertigzustellen.</p> <p>Schritt 2 (40 Min.): Fordern Sie die Lernenden auf, ihre Arbeit zu präsentieren. Nehmen Sie sich für jede Präsentation ein paar Minuten Zeit, um über die angewandte Strategie zu sprechen und ihre Stärken, Schwächen und Durchführbarkeit herauszustellen.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Diskussion: Leiten Sie die Lernenden an, gemeinsam über die neuen Fähigkeiten zur Erstellung ansprechender und einprägsamer Grafiken für ihre Beiträge zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Beamer 		1 h

Tag 23 - Inhalt: Verhältnis Text zu Bild (Beitragsinhalt)

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
99	<p>Erfahrungsorientiertes Lernen</p> <p>Theoretischer Input, gefolgt von praktischen Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Text- und Bildbeiträgen zu sorgen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Führen Sie das Thema ein. Erläutern Sie, wie wichtig sowohl Text als auch Bilder sind, um einen effektiven Beitrag für Ihr Publikum zu erstellen.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Erläutern Sie die verschiedenen Arten von Bildern, die in Social-Media-Beiträgen verwendet werden können, und die verschiedenen Möglichkeiten, einen effektiven Text für Ihre Beiträge zu schreiben. Behandeln Sie Themen wie die Erstellung einer ansprechenden Überschrift, die Bedeutung von Schlüsselwörtern, Hashtags und die Einbindung von Bildern in einen Beitrag.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Diskussion: Beenden Sie den Vortrag mit der Frage, wie das richtige Gleichgewicht zwischen Text und Bildern in Social-Media-Beiträgen gefunden werden kann. Erläutern Sie noch einmal, dass es wichtig ist, verschiedene Kombinationen auszuprobieren, um herauszufinden, welche für ein Publikum am besten funktioniert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 		1 h

23 - Visueller Inhalt: Bildrechte

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
100	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Bedeutung und die Besonderheiten des Urheberrechts für Bilder anzuerkennen.</p> <p>zwischen Bildern ohne und mit Copyright zu unterscheiden.</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Beginnen Sie die Sitzung mit einer Wiederholung von Lektion 95 und beantworten Sie Fragen.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Präsentation über die legale Nutzung von Bildern in sozialen Medien. „Erlaubte Bilder“ vs. „verbotene Bilder“.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Übung: Stellen Sie Szenarien und Annahmen auf, über die die Lernenden diskutieren und entscheiden sollen, ob diese Bilder auf sozialen Medien geteilt werden dürfen oder nicht. Um die Fälle zu lösen, wird empfohlen, die Tabelle Spickzettel zu Bildcopyright zu verwenden.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Präsentation der "Konsequenzen der Verwendung eines urheberrechtlich geschützten Bildes ohne Erlaubnis".</p> <p>Schritt 5 (10 Min.): Individuelle Arbeit. Die Lernenden beantworten den Fragebogen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor 	<p>Lesen Sie weiter: Bilder kopieren - richtig in sozialen Medien: Alles, was man wissen muss</p>	1 h

Tag 23 - Werbung: Zielgruppen

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
101	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Konzept des Zielpublikums zu beschreiben</p> <p>Bedürfnisse der Zielgruppen zu erkennen</p> <p>Die Bedeutung der Verbraucher-Zielgruppe in der Werbung zu kennen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Präsentation über die Auswirkungen der Marketingforschung auf die Zielgruppe. Konzentrieren Sie sich auf die wichtigsten Merkmale, die Zielgruppen definieren, von der Demografie bis hin zu Berufen und sozialem Status. Vorführung des Videos: Die 4 wesentlichen Arten der Verbraucherprofilierung</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Erstellen Sie mit Ihren Lernenden auf dem Flipboard drei verschiedene Verbraucher*innen-Profile. Versuchen Sie, Profile zu erstellen, die sich nach den wichtigsten Merkmalen der Zielgruppe unterscheiden, und benennen Sie diese Personas. Definieren Sie, welche Bedürfnisse die Verbraucher*innen haben und was sie wahrscheinlich kaufen werden.</p> <p>Erinnern Sie die Lernenden daran, dass jede Entscheidung, die sie treffen, die Kommunikationsstrategie eines Unternehmens verändern kann. Bitten Sie die Lernenden am Ende, jedes der Profile einer Social-Media-Plattform zuzuordnen, damit die Anzeigen ihr volles Potenzial entfalten können.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Jetzt machen Sie einen umgekehrten Prozess. Recherchieren Sie im Vorfeld nach Statistiken über die Zielgruppen von Netflix und Twitch. Fragen Sie Ihre Lernenden, worin die Unterschiede zwischen den beiden Diensten in Bezug auf das Zielgruppenprofil bestehen. Vergleichen Sie die Meinungen der Lernenden mit den Statistiken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Marker 		1 h

Tag 23 - Soziale Kompetenzen: Kulturelle Vielfalt

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
102	<p>Direkte Anleitung + Erfahrungslernen</p> <p>Eine Kombination aus einer Vorlesung und 2 Gruppenübungen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>kulturelle Unterschiede zu verstehen und zu respektieren</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Sie führen in das Thema der kulturellen Vielfalt ein und erläutern, wie verschiedene Kulturen unterschiedliche Wahrnehmungen zu verschiedenen Social Media Posts haben können.</p> <p>Schritt 2 (25 Min.): Befragen Sie die Lernenden in der Klasse nach ihrem Hintergrund und ihrer Herkunft. Wenn alle Lernenden aus demselben Land kommen, fragen Sie nach den verschiedenen Regionen innerhalb des Landes. Was sind die kulturellen Unterschiede? (Seien Sie auf unsensible Kommentare und eine Diskussion vorbereitet.)</p> <p>Schritt 3 (25 Min.): Sie werden 6 verschiedene Szenarien vorbereiten: (z.B. User aus einem muslimischen Land, einem nordeuropäischen Land, südamerikanischem, asiatischem, afrikanischem und osteuropäischem Land) und präsentieren einen Beitrag, der als "umstritten" gilt. Wie könnte dieser bei den kreierte Usern ankommen?? Wählen Sie Instagram-Posts von prominenten Persönlichkeiten, um Ihre Lernenden zu motivieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Sie können auf Plattformen wie Instagram "#controversial" eingeben, um effektive Beiträge für diese Aktivität zu finden.</p>	1 h

Tag 24 - Soziale Kompetenzen: Altersvielfalt

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
103	<p>Direkte Anleitung + Erfahrungslernen</p> <p>Eine Kombination aus einem Vortrag und einer Posting-Aktivität über Musiker*innen verschiedener Generationen.</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Verständnis für die Bedürfnisse und das Niveau der digitalen Kompetenz der verschiedenen Generationen zu entwickeln.</p> <p>Zu verstehen, wie sich das Alter auf die Nutzung der sozialen Medien auswirkt</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Sie führen in das Thema der Altersvielfalt und der unterschiedlichen Altersgruppen in Bezug auf die Nutzung von Social Media ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschen über 65 Jahre - Menschen zwischen 50 und 64 Jahren - Personen zwischen 30 und 49 Jahren - Millennials - Generation Z <p>Nachdem Sie die Nutzung der sozialen Medien (z. B. Häufigkeit oder Plattformen) besprochen haben, können Sie mit der nächsten Aktivität beginnen.</p> <p>Schritt 2 (40 Min.): Fordern Sie die Lernenden auf, für jede Generation eine*n bekannte*n Künstler*in zu finden. Bitten Sie Ihre Lernenden dann, einen effektiven Beitrag für eine Zielgruppe zu veröffentlichen.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Diskutieren Sie die Ergebnisse mit der Klasse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Versuchen Sie, Künstler*innen zu finden, die "Legenden" sind.</p>	1 h

Tag 24 – Social Media Plattformen: Reddit

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
104	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von Reddit für Unternehmen zu verstehen</p> <p>das Reddit-Engagement-System zu beschreiben</p> <p>ein Reddit-Unternehmenskonto zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Präsentation über Reddit für Unternehmen und die Funktionen der Plattform für User-Engagement</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Vorführung des Videos How to post on Reddit und Demonstration der Erstellung eines Reddit-Profiles.</p> <p>Schritt 3 (20 Min.): Spidergram und Diskussion: Fragen Sie die Lernenden, was der beste Weg ist, um eine Marketingstrategie auf Reddit zu starten. Schreiben Sie mit und vervollständigen Sie ihre Antworten.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Teilen Sie die Lernenden in 4er-Gruppen ein, bitten Sie sie, einen Reddit-Post und einen Zeitplan zu erstellen. Inhalt des Posts: User über bevorstehende Aktivitäten eines Fantasie-Unternehmens informieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Marker 		1 h

Tag 24 - Inhalt: Wie man auf LinkedIn postet

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
105	<p>Erfahrungsorientiertes Lernen</p> <p>Inhalt (Text) des Profils erstellen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>formelle Beiträge auf LinkedIn zu schreiben</p> <p>die Etikette der Plattform zu kennen und zu wissen, wie Sie nach außen hin ein professionelles Bild abgeben</p> <p>hochwertige Beiträge zu verfassen, die andere User ansprechen</p>	<p>Schritt 1 (15 Min.): Führen Sie in die Thematik des formellen Schreibens auf LinkedIn ein und erläutern Sie, wie wichtig es ist, diese einzuhalten. Erläutern Sie die Grundregeln, wie z. B. die Verwendung von vollständigen Sätzen und korrekter Grammatik, die Vermeidung von Slang und Umgangssprache und die Verwendung der richtigen Zeichensetzung.</p> <p>Schritt 2 (30 Min.): Demonstration: Geben Sie Beispiele für formelle Posts auf LinkedIn. Zeigen Sie, wie man eine klare und prägnante Nachricht schreibt, Gedanken strukturiert und wie man professionell kommuniziert.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Schlussfolgerungen: Diskutieren Sie die „Gebote und Verbote“ des formalen Schreibens auf LinkedIn. Fassen Sie zusammen, wie wichtig es ist, die Regeln des formalen Schreibens zu befolgen, und ermutigen Sie die Lernenden, ihr Schreiben von Posts zu üben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 	<p>Nutzen Sie die Beispiele in der Lektion und die Links am Ende des Kurses, um weitere Informationen zu finden.</p>	1 h

Tag 24 - Wie richtet man das Monitoring auf sozialen Medien ein?

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
106	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>das beste Tool zum Monitoring sozialer Medien für ihre Zwecke zu wählen</p>	<p>Schritt 1 (20 Min.): Führen Sie in das Thema Social Media Monitoring Tools ein und erklären Sie, wie man nutzen kann.</p> <p>Schritt 2 (15 Min.): Anhand einer Präsentation wird erklärt, wie man das Monitoring sozialer Medien in wenigen Schritten einrichtet.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Die Lernenden können sich ein Video ansehen, um die Verwendung von Medienüberwachungs-Tools am Beispiel von HootSuite besser zu verstehen.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 24 – Zeitplanung - Wie man wieder “in die Spur” kommt

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
107	Direkte Anleitung	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu verstehen, dass das Verfolgen von Leistungen dazu beitragen kann, sich auf die wichtigen Ziele zu konzentrieren</p>	<p>Schritt 1 (25 Min.): Beginnen Sie die Lektion mit der Analyse einiger Berichte und einer Teamdiskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile der leistungsbezogenen Planung <p>Schritt 2 (30 Min.): Eine Kombination aus Vorträgen, Lektüre sowie einer persönlichen Reflexion und einer Teamdiskussion über die folgenden Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektionen in der Terminplanung • Die Unterschiede zwischen vorausschauender und tagesgenauer Planung • Wie Sie Ihren Zeitplan wieder einhalten können, wenn Sie vom Weg abgekommen sind <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion: Leiten Sie die Lernenden an, zu überlegen wie sie ihre Leistungen im Auge behalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 		1 h

Tag 25 - Soziale Kompetenzen: Uservielfalt und Spezifika

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
108	<p>Projektbasiertes Lernen</p> <p>Eine "Persona" erstellen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>unterschiedliche Zielgruppen und ihre Bedürfnisse, sowie Reaktionen zu verstehen</p>	<p>Schritt 1 (5 Min.): Führen Sie die Lektion ein. Erklären Sie den Lernenden, dass alle in der Klasse eine eigene "Persona" erstellen werden, in verschiedene Merkmale definiert werden.</p> <p>Schritt 2 (50 Min.): Die Lernenden erstellen ihre "Persona". In einem nächsten Schritt stellen sie sie dem Rest der Klasse vor.</p> <p>Schritt 3 (5 Min.): Reflexion und Feedback: Wählen Sie verschiedene zufällige Social Media Beiträge aus und die Lernenden müssen ihre Meinung dazu abgeben, wie diese Personas auf diesen Beitrag reagieren werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildschirm ▪ Computer 	<p>Versuchen Sie erneut, kontroverse Posts oder Veröffentlichungen von Instagrammern mit mehr Followern zu finden.</p>	1 h

Tag 25 - Soziale Medienplattformen: TikTok

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
109	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>die verschiedenen Funktionen von TikTok für Unternehmen zu verstehen</p> <p>das TikTok-Engagement-System zu verstehen</p> <p>ein TikTok-Unternehmenskonto zu erstellen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Präsentation über die Bedeutung von TikTok im digitalen Marketing, das TikTok Business Center, TikToks Demografie und den Algorithmus.</p> <p>Schritt 2 (20 Min.): Fallstudie zum TikTok-Marketing von Ryanair: Loggen Sie sich bei TikTok ein und suchen Sie nach dem TikTok-Konto von Ryanair, um Ihren Lernenden zu zeigen, wie sie virale Trends zum Vorteil ihres Unternehmens nutzen können.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Spidergram und Diskussion: Fragen Sie die Lernenden, wie man am besten eine Marketingstrategie auf TikTok startet. Schreiben und vervollständigen Sie ihre Antworten. Diskutieren Sie über die Hauptmerkmale von TikTok.</p> <p>Schritt 4 (20 Min.): Gruppenarbeit: Bitten Sie die Lernenden, ein kurzes Video zu erstellen und vor dem Veröffentlichen die Bearbeitungswerkzeuge zu verwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Marker 		1 h

Tag 25 - Inhalt: Wortzähler, Emojis, Memes usw.

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
110	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Praktisches Schreiben, Übungen zur Teamarbeit</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Mittel wie Wortwahl, Emojis und Memes in Social-Media-Beiträge zu nutzen, um User anzusprechen und Besucher*innen-Zahlen auf einer Website zu erhöhen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Führen Sie Themen wie Wortzählung, Emojis, Memes usw. in den sozialen Medien ein. Erklären Sie, wie sie sich auf die Online-Kommunikation auswirken.</p> <p>Schritt 2 (35 Min.): Erläutern Sie die verschiedenen Arten von Wortzählungen, Emojis und Memes, die in sozialen Medien verwendet werden. Geben Sie Beispiele für jede Art und erklären Sie, wie sie verwendet werden.</p> <p>Schritt 3 (15 Min.): Schlussfolgerungen: Fassen Sie die wichtigsten Punkte der Präsentation zusammen und leiten Sie eine Diskussion über die Verwendung dieser Werkzeuge und ihre Auswirkungen auf die Kommunikation.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Internet 		1 h

DAY 25 - Tipps zum Monitoring sozialer Medien

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
111	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Zu wissen, wie sie die Überwachung sozialer Medien effektiv gestalten können</p>	<p>Schritt 1 (40 Min.): Einführung: Stellen Sie Tipps vor, mit denen die Überwachung sozialer Medien effektiver wird. Diese vier sollten sie diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • klare Ziele für sich selbst setzen • Zentrale Begriffe, Ausdrücke, Hashtags, die die Zielgruppe verwendet • Reagieren auf Feedback und Trends • Wählen Sie ein geeignetes Tool zur Überwachung sozialer Medien <p>Schritt 2 (10 Min.): Stellen Sie weitere Tipps und bewährte Verfahren für die Überwachung sozialer Medien vor.</p> <p>Schritt 3 (10 Min.): Bitten Sie die Lernenden, das Quiz auszufüllen, um ihr Wissen zu überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer ▪ Mobiltelefon ▪ Tablet ▪ Bleistift ▪ Notebook 		1 h

Tag 25 - Werbung: Anzeigenformate

Aktivitäts-ID	Methode und Aktivität	Lernziele	Anleitung	Materialien	Hinweise	Zeit
112	<p>Direkte Anleitung</p> <p>Eine Kombination aus Vorlesungen, Lektüre, Videos und Übungen</p>	<p>Lernende werden in der Lage sein:</p> <p>Arten von Anzeigenformaten zu unterscheiden</p> <p>Merkmale eines bestimmten Anzeigenformats zu beschreiben</p> <p>Anzeigenformate anhand der Userfahrung zu überprüfen</p>	<p>Schritt 1 (10 Min.): Präsentation über die Arten von Anzeigenformaten. Definieren Sie, was statische Display-Anzeigen und was dynamische/interaktive Anzeigenformate sind. Geben Sie Beispiele für Anzeigenformate in jeder Kategorie und erklären Sie, wie sie in Bezug auf die Nutzererfahrung funktionieren.</p> <p>Schritt 2 (10 Min.): Erstellen Sie auf einem Flipboard zwei Tabellen mit den Vor- und Nachteilen von statischen und dynamischen Anzeigen. Beziehen Sie die Lernenden ein und lassen Sie sie jeweils 5 Vor- und 5 Nachteile herausfinden.</p> <p>Schritt 3 (30 Min.): Teilen Sie die Lernenden in zwei Gruppen auf, von denen die eine statische und die andere dynamische Werbeideen ausarbeiten soll. Wählen Sie im Voraus eine große Marke, die alle kennen. Bitten Sie sie, dass sie so viele Ideen für eine Markenkampagne sammeln sollen, wie sie können.</p> <p>Schritt 4 (10 Min.): Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse und diskutieren ihre Ideen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laptop ▪ Projektor ▪ Flipboard ▪ Papier ▪ Post-its ▪ Marker 	<p>Die praktische Tätigkeit hilft den Lernenden, sich am Lernprozess zu beteiligen, aufmerksamer zu sein und dann das erworbene Wissen anzuwenden.</p>	1 h